

Amtsblatt



KOSTENLOS

2. Jahrgang · Nr. 10 · 30. September 1993

für Falkenstein · Ellefeld · Dorfstadt

Viele Attraktionen zur diesjährigen Kirmes Erlbacher Musikanten nur einer der Höhepunkte.

Falkenstein. Ein prall gefülltes Programm hält die Falkensteiner Kirmes auch in diesem Jahr für ihre Besucher bereit.

Eröffnet wird sie am Freitag um 19.00 Uhr, im Bierzelt auf dem Jahnplatz. Nach dem Bieranstich, traditionell ausgeführt durch den Bürgermeister Arndt Rauchalles, spielt der Schalmeienzug e. V. Falkenstein. Anschließend wird es eine Disco geben.

Am Samstag wird um 9.00 Uhr ein Punktspiel des Falkensteiner Fußballvereins die Kirmes eröffnen.

Traditionell beginnt um 10.00 Uhr der beliebte Händlermarkt auf Teilen der Pestalozzistraße und der Rosa-Luxemburg-Straße.

Ab 14.00 Uhr gibt es bereits wieder Unterhaltung im Bierzelt.

Festliche und etwas ruhigere Töne sind dann ab 18.00 Uhr von hoch Oben zu hören, denn dann beginnt das feierliche Turmblasen in der Kirche "Zum heiligen Kreuz".

Ab 19.00 Uhr werden die Erlbacher Musikanten die Stimmung im Bierzelt so richtig zum "Sieden" bringen.

Wenn diese dann um 21.00 Uhr am Brodeln ist, sollten die Besucher ihre Augen auf den nächtlichen Himmel richten, denn dann beginnt das traditionelle "Kirmesfeuerwerk".

Am Sonntag findet um 9.00 Uhr in der Kirche zum heiligen Kreuz ein Gottesdienst zum Erntedank- und Kirchweihfest statt.

Auch am Kirmessonntag ist wieder buntes Markttreiben angesagt. Diesmal jedoch erst ab 13.00 Uhr.

Zur gleichen Zeit spielt das Jugendblasorchester der Stadt Falkenstein im Festgelände.

Einen weiteren Höhepunkt der Kirmes stellt die Country-Band "Fair Play" aus Berlin dar. Sie spielt ab 19.00 Uhr im Bierzelt.

An beiden Tagen werden zahlreiche Falkensteiner Vereine das Fest mit vielen, vielen Veranstaltungen bereichern. Weitere Überraschungen sind geplant.

Text: FH



Falkenstein. Ende September werden die Bauarbeiten am zweiten Teil der Schloßstraße abgeschlossen sein, teilte das Stadtbauamt mit. Die Arbeiten gehen zügig voran, so daß bereits eine Seite der Straße begehbar ist. Die Stadt lobte in diesem Zusammenhang die gute und schnelle Arbeit der bauausführenden Firma, in diesem Falle die "Straßenbaugesellschaft Hof".
Bild u. Text: FH

Original Elsterthaler Musikanten zur Dorfstädter Kirmes

Bereits zur Sportwoche in Dorfstadt trat diese Gruppe im Bierzelt auf.

Auf vielfachen Wunsch der damaligen Gäste traten sie zur Kirmes nochmals auf. Ihre Musik hielt keinen mehr auf den Bänken. Der Beifall nahm kein Ende und so mußten Zugabe um Zugabe her.

Die Original Elsterthaler Musikanten erspielten sich in dem letzten Jahr Erfolg um Erfolg. Sie sind nicht nur beim Publikum beliebt sondern auch bei Musikern.

Stars wie Stefanie Hertel nehmen die Elsterthaler gerne als Begleitband.

Auch zur Kirmes in Dorfstadt waren sie zu erleben.

Schöne Ferienwohnung im Südschwarzwald; 2-6 Pers. ab DM 40/Tag; Tel. 076 71/99 71 56

Programm auf Seite 2

Gemeindeverwaltung Ellefeld informiert

Für die Kirmes am 16./17. 10. 1993 erteilt der Bürgermeister die Freigabe der Ladenöffnungszeiten, so daß am Samstag und Sonntag die Verkaufsstellen von 14.00 bis 18.00 Uhr im Sinne des Ladenschlußgesetzes öffnen dürfen. Die Erlaubnis wird auf der Grundlage des Gesetzes über den Ladenschluß erteilt.

Für beide Tage zur Kirmes haben Händler noch die Möglichkeit, sich bei der Gemeindeverwaltung - Hauptamt zu melden.

Kennen Sie Ihren Monatsstein ?

OPAL
DER STEIN DES REGENBOGENS

OKTOBER
GEBORENER

Hier erhalten Sie Ihr persönliches Edelstein-Portrait kostenlos.

Juwelier
J. Parkschat
Hauptstraße 30
08223 Falkenstein
Telefon (0 37 45) 7 10 96
... noch 85 Tage bis Weihnachten!

MODE KREBS



08223 FALKENSTEIN / VOGTLAND

August-Bebel-Straße 14 c

☎ 037 45 / 721 70

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Do. 9.00 - 20.30 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, langer Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr

KIRMES IN FALKENSTEIN GEÖFFNET:

SAMSTAG 2. OKTOBER 9.00 - 18.00 UHR

SONNTAG 3. OKTOBER 14.00 - 18.00 UHR

DAMEN- UND HERREN- MARKENBEKLEIDUNG

MICRO PARKA • MICROJACKEN • MICROMÄNTEL
WOLLJACKEN • WOLLMÄNTEL • MIT UND OHNE PELZ
HERREN - SYMPATEX - JACKEN • IN GROSSER AUSWAHL

➔ LANGER DONNERSTAG VON 9.00 - 20.30 UHR GEÖFFNET ←

Haushaltsplan 1993 der Stadt Falkenstein

In der voraussichtlich Anfang November stattfindenden Stadtverordnetenversammlung, steht der Haushaltsplan 1993 auf der Tagesordnung.

Die ausführliche Beschlußvorlage liegt vom 20. 10. bis zum 29. 10. 1993, während der öffentlichen Sprechstunden, in der Kämmererei der Stadt Falkenstein zur Einsichtnahme bereit.

Das Haushaltsvolumen von 35.851,00 TDM ergibt sich aus folgenden Positionen:

Gesamtübersicht über den Haushalt 1993

| Einnahmequellen | in Tausend DM |
|--|------------------|
| Planmäßige Zuweisungen aus dem Landeshaushalt einschließlich Steueranteilen, Beteiligungen an Schulkosten und Kosten der Kinderbetreuungseinrichtungen | 7.975,30 |
| Gemeindesteuern | |
| Grund-, Hunde- und Vergnügungssteuer | 878,80 |
| Gewerbsteuer (geschätzt) | 1.300,00 |
| eigene Einnahmen der Ämter und Einrichtungen einschließlich interner Verrechnungen (Verwaltungshaushalt) | 8.658,50 |
| Fördermittel und sonstige Einnahmen des Vermögenshaushaltes | 8.738,40 |
| Kredite (davon 5.600,00 Neuaufnahme) | 8.300,00 |
| Gesamteinnahmen | 35.851,00 |

Wesentliche Investitions- und Rekonstruktionsmaßnahmen

| | |
|--|------------------|
| Straßenbau (Oelsnitzer Str.; B 169; Vorplanung Reumtengrüner | 3.125,00 |
| Städtebauliche Planung (Gewerbe- und Industriegebiet, Erschließung Gartenstadt) | 3.672,00 |
| Abwasser (Dorfstadt) | 1.000,00 |
| Fußgängerzone, Instandsetzung von Parkanlagen (Rudertplatz) | 377,00 |
| Umbau Gymnasium, Rekonstruktion für Turnhalle am Gymnasium | 2.400,00 |
| Umbau Grundschule Ferd.-Lassalle-Str. | 470,00 |
| Bücherei (Gebäude/Ausstattung) | 570,00 |
| Heizungsumstellung in versch. Einrichtungen | 403,00 |
| Freizeitzentrum | 110,00 |
| Rekonstruktion des Sportstadions | 3.200,00 |
| Verschiedene Einzelmaßnahmen in allen Bereichen (davon 336,5 für Volksbildung, soziale und kulturelle Einrichtung) | 1.711,40 |
| | 17.038,40 |

Veranstaltungskalender Monat Oktober

Falkensteiner Kirmes

vom 01. 10. - 03. 10. 1993 Falkenstein Jahnplatz

Ev. - luth. Kirche

| | |
|------------|---|
| 3. 10. 93, | 9.00 Uhr Erntedank - u. Kirchweihgottesd. |
| | 15.00 Uhr Musizieren zum Erntedankfest |
| | 16.00 Uhr Erntedankspiel |
| 31. 10. 93 | 9.00 Uhr Reformations - Festgottesdienst |

Pfarramt

Posaunenchor/Probe regelmäßig dienstags, 19.00 Uhr
Turmblasen jeden Sonnabend 17.45 Uhr
Förderkreis für geistig behinderte Kinder und Jugendliche
Förderstunde jeden 1. Sonnabend im Monat 09.00 - 11.00 Uhr

Modellbahnclub

regelmäßiges Zusammentreffen:
Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr (Treffep. 17.45 Uhr a. Hint.-Eing. d. Gym.)

Schnitzverein Falkenstein

Schnitzstunde dienstags von 17.00 - 21.00 Uhr im Gymnasium
Jeder erste Dienstag im Monat öffentlich

FC 08 Dorfstadt

Trainingszeiten Bereich Fußball/ Männermannschaften
dienstags 18.30 - 20.00 Uhr
Nachwuchsbereich
dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
Übungsbereich Gymnastik
mittwochs ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Dorfstadt
Übungsbereich Volleyball
donnerstags 19.00 Uhr in der Turnhalle Dorfstadt

Freiwillige Feuerwehr Falkenstein

24. 10. 93 - 09.00 Uhr Brandverhütungsschau

Programm zur Kirmes in der Stadt Falkenstein vom 01. - 03. 10. 1993

Freitag, den 01. 10. 93

| | |
|-------------------|--|
| 20.00 Uhr | Eröffnung durch Bürgermeister im Bierzelt |
| 20.00 - 24.00 Uhr | 1. Vogtländischer Schalmeienzug e. V. Falkenstein spielt im Bierzelt auf, zusätzl. Disco |
| 20.00 - 24.00 Uhr | FFW - Mitglieder laden in's Feuerwehrhaus ein |
| ab 18.00 Uhr | Schausteller laden ein. |

Sonnabend, den 02. 10. 93

| | |
|-------------------|--|
| ab 09.00 Uhr | Punktspielbetrieb des Fußballvereins lt. Aushang |
| 10.00 - 18.00 Uhr | Markt (Pestalozzi- und Rosa - Luxemburg - Straße) |
| 10.00 - 12.00 Uhr | Frühschoppen im Feuerwehrhaus |
| 10.00 - 12.00 Uhr | Frühschoppen im Bierzelt |
| 14.00 - 18.00 Uhr | Unterhaltung im Bierzelt |
| 14.00 Uhr | Kaffee, Kuchen, Kinderrundfahrten und Technikausstellung durch die FFW Falkenstein |
| 14.00 Uhr | Kaffee, Kuchen und Vorführungen der Sanitätskolonne Falkenstein |
| ab 14.00 Uhr | Schausteller laden ein |
| 14.00 - 16.00 Uhr | Jugendblasorchester spielt im Festgelände |
| 17.45 Uhr | Turmblasen in der Kirche "Zum heiligen Kreuz" |
| ab 18.00 Uhr | Festbetrieb der FFW im Feuerwehrhaus |
| 19.00 - 24.00 Uhr | Programm im Bierzelt m. d. Erlbacher Musikanten |
| ab 21.30 Uhr | Feuerwerk im Stadion |

Sonntag, den 03. 10. 93

| | |
|-------------------|--|
| 09.00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank - und Kirchweihfest in der Kirche zum heiligen Kreuz |
| 10.00 - 12.00 Uhr | Frühschoppen im Bierzelt |
| | Vorführungen von Kampfsportarten |
| 10.00 - 12.00 Uhr | Frühschoppen im Feuerwehrhaus |
| ab 10.00 Uhr | Veranstaltungen des Fußballvereins Falkenstein lt. Aushang |
| 13.00 - 18.00 Uhr | Markttreiben |
| ab 13.00 Uhr | Jugendblasorchester Falkenstein spielt im Festgel. |
| ab 14.00 Uhr | Schausteller laden ein |
| 14.00 - 17.00 Uhr | Die festlich geschmückte Kirche "Zum heiligen Kreuz" ist für Besucher geöffnet. Ab 15.00 Uhr musizierende Kurrende, Kirchen- und Posaunenchor. |
| | Ab 16.00 Uhr Aufführung eines kleinen Erntedankspieles |
| ab 14.00 Uhr | Kaffee, Kuchen, Kinderrundfahrt und Technikausst. der FFW Falkenstein |
| ab 14.00 Uhr | Kaffee, Kuchen und Vorführungen der Sanitätskolonne Falkenstein |
| 14.00 - 17.00 Uhr | Unterhaltung im Bierzelt |
| ab 18.00 Uhr | Festbetrieb der FFW im Feuerwehrhaus |
| 18.00 - 24.00 Uhr | Programm im Bierzelt mit der Country - Band "Fair Play" aus Berlin |

Desweiteren ist geplant:

Am Samstag und Sonntag fahren Co-Card-Autos für die "Kleinsten" auf dem Jahnplatz.

Für die "Größeren" werden am Sonntag Card-Slalom-Autos von Stein auf dem Hofgelände vom Falkensteiner-Gymnasium fahren.

Am Sonnabend und Sonntag wird die Hüpfburg auf dem Trützscherplatz aufgebaut.

An beiden Tagen werden weitere Leistungen der ansässigen Vereine erwartet. Die Partnerstädte haben ebenfalls Beteiligung angemeldet.

Weitere Überraschungen sind geplant.

Veranstaltungsplan DRK - Seniorenklub Falkenstein Oktober 1993

| | | |
|------------|-----------|--|
| 05. 10. 93 | 13.30 Uhr | Zusammenkunft des Blinden - u. Sehschwachenverbandes Falkenstein |
| 12. 10. 93 | 14.00 Uhr | "Reiseschilderungen" Dia - Vortrag Pfarrer Gneuß |
| 13. 10. 93 | 12.30 Uhr | Kaffeefahrt nach Saalburg mit Schiffahrt auf der Talsperre |
| | 14.00 Uhr | Zusammenkunft der SHG "Ilco" |
| | 15.00 Uhr | Sprechzeit des Schwerhörigenverb. F'stein |
| 14. 10. 93 | 14.00 Uhr | Kegelnachmittag |
| 16. 10. 93 | 08.00 Uhr | Lehrgang DRK |
| 19. 10. 93 | 14.00 Uhr | Geselliges Beisammensein bei Kaffee u. Wein mit Scherztombola |
| 20. 10. 93 | 13.30 Uhr | Geburtstag des Monats Jubilare der Monate August u. September |
| 27. 10. 93 | | Tagesfahrt |
| 28. 10. 93 | 14.00 Uhr | Schlachtfest mit Tanz |

Blei- und Kupferrohre ein Problem

Bleirohre und/oder -teilstücke zur Fortleitung von Trinkwasser sind grundsätzlich ungeeignet.

Ein Trinkwasser mit erhöhtem Bleigehalt kann zu Gesundheitsschäden führen und ist deshalb für die menschliche Ernährung ungeeignet. Sofortiger Handlungsbedarf besteht für jeden Rechtsträger oder Inhaber einer Trinkwasser-Versorgungs-Anlage, falls Bleirohre verlegt sind. Hauseigentümer sollten ihre Hausinstallation auf Bleileitungen und/oder -teilstücke überprüfen lassen.

Im Vogtland haben wir im allgemeinen für die Trinkwassergewinnung sehr saure Rohwässer.

Ursache für die "sauren Wässer" ist der saure Regen. Die nicht abgebaute Säurelast dringt bis zum Sicker-, Quell- und Grundwasser vor. Stellenweise treten aber auch zusätzlich hohe organische Belastungen durch den Huminsäureeintrag aus moorigen Gebieten auf.

Einen weiteren Problemschwerpunkt stellen Kupferrohrinstallationen dar, wenn das anliegende Wasser große Abweichungen vom pH-Wert der Calcit-Sättigung aufweist.

Dabei kann es zu erheblichen Verunreinigungen des Trinkwassers mit Kupfer kommen. Konzentrationen des Trinkwassers von über 10 mg/l können auftreten, wenn das Wasser längere Zeit in der Leitung steht und/oder sehr sauer ist. Diese Konzentrationen können bei empfindlichen älteren Kindern und Erwachsenen Magen-Darm-Störungen hervorrufen. Die größte Gesundheitsgefahr aber besteht bei Säuglingen.

Bei einem normalen Kupferstoffwechsel ist beim Erwachsenen bei Einhaltung des gültigen Richtwertes der Trinkwasserverordnung von 3,0 mg/l nicht mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung zu rechnen. Zur Bereitung von Säuglingsnahrung ist jedoch grundsätzlich bei Vorhandensein von Blei- und/oder Kupferrohren Ersatzwasser zu verwenden.

Gesetzliche Forderungen und Grundlagen für eine ordnungsgemäße Installation von Kupferrohr im Trinkwasserbereich:

Entsprechend § 8 Pkt. 3 fallen die Hausinstallation in den Geltungsbereich der Trinkwasserverordnung. Die Einhaltung der vorgegebenen Grenz- und Richtwerte bis zur Zapfstelle des Verbrauchers muß gewährleistet sein.

Gemäß Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser vom 20. 06. 80, § 12 Abs. 1 ist für die Errichtung, Erweiterung, Änderung und Unterhaltung der Anlage - hinter dem Hausanschluß der Anschlußnehmer verantwortlich.

Nach Abs. 4 dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind und das Zeichen einer anerkannten Prüfstelle (z. B. DIN-DVGW) bekundet, daß diese Voraussetzungen erfüllt sind.

Im § 15 Abs. 1 wird gefordert, daß die Kundenanlage so zu betreiben ist, daß Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.

DIN 1988 - Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen: Gemäß Teil 1, Pkt. 2.2 sind die entsprechenden Arbeiten an Trinkwasseranlagen durch das Wasserversorgungsunternehmen oder zugelassene Fachfirmen auszuführen. Eine Wasseranalyse ist grundsätzlich vor Beginn der Trinkwasserinstallation beim Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland, Betrieb Plauen, Hammerstr. 28, 08523 Plauen, Tel. 03741/4020, einzuholen.

In Versorgungsgebieten mit mehreren einspeisenden Wasservorkommen unterschiedlicher Qualität ist mit Problemen beim Einsatz von Kupferrohr in den Mischzonen zu rechnen. Geeignete alternative Rohrmaterialien (Nirosta oder Kunststoffrohre) sollten verwendet werden. Kunststoffrohre müssen das Zeichen einer anerkannten Prüfstelle (z. B. DVGW - Deutscher Verein des gas- und Wasserfaches e. V.) haben.

Schlußfolgerungen:

Trinkwasserleitungen oder -teilstücke aus Blei sind ungeeignet und sofort auszutauschen.

Trinkwasserleitungen oder -teilstücke aus Kupfer sind ungeeignet und auszutauschen, wenn keine Aufbereitung des Wassers erfolgt. Um menschliche Gesundheit nicht zu gefährden, ist kein Stagnationswasser aus Kupferleitungen oder Warmwasserspeichern für den Verzehr (Speisen- und Getränkezubereitung) zu verwenden. Für die Säuglingsernährung ist grundsätzlich Ersatzwasser (z. B. Mineralwasser) notwendig.

Bei Kupfer-Hausinstallationen empfehlen wir einen stabilen pH-Wert von 7,2

Hausinstallationen für Trinkwasserleitungen und/oder -anlagen sind nur von anerkannten Fachfirmen auszuführen. Auskünfte darüber gibt der Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland.

Bei der Trinkwasserversorgung über Hausbrunnen sind Kupferrohre für Hausinstallationen nicht geeignet. Besser sind Kunststoffrohre.

Bei Unklarheiten und Problemen können Sie sich jederzeit an das Gesundheitsamt Auerbach, Schulstraße 2, Tel.: 03744/2640, wenden.

ECHTE KRAFT ZUM MEISSELN

MAKITA-STEMMHAMMER

HM 0810/220 V

900 WATT/8,53 J

inklusive Spitzmeißel und

Stahltransportkoffer

857,- DM inkl. 15% MwSt.

EISEN KIESSLING

FACHGROSSHANDEL

Tel. (03745) 51 84 · Fax 73 077



An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein gratuliert allen Geburtstagskindern des Monats September recht herzlich und wünscht für das kommende Lebensjahr vor allem Gesundheit und viel Freude. Alles Gute für die Zukunft.

A. Rauchalles
Bürgerm. d. Stdt. Falkenstein

Veranstaltungsplan IV. Quartal 1993 der Schwerhörigengruppe Falkenstein

Sonnabend, den 16. Oktober

Sonnabend, den 20. November

Sonnabend, den 18. Dezember

Vogtländische Weihnachtsfeier

führen wir unsere monatliche Mitgliederversammlung mit Informationen und Erfahrungsaustausch für die Schwerhörigen durch, verbunden mit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Die Versammlungen beginnen jeweils 14.00 Uhr und finden in der Sozialstation des DRK Falkenstein statt.

Um rege und zahlreiche Beteiligung aller Mitglieder wird gebeten, Gäste sind herzlich willkommen.

Hinweis!

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr findet in der Sozialstation Falkenstein eine Beratung für Schwerhörige und Spätertaubte statt.

Die Gruppenleitung

JETZT VOM FACHMANN

Badewannen-Neubeschichtung
in allen Sanitärfarben
Kein Ausbau erforderlich

Weiterhin bieten wir an:

- Asbestversiegelung
- Holzbeschichtung
- Schwimmbäder
- Balkone u. Terrassen

Fa. WERNER PETZOLDT
Kunststoffbeschichtungssysteme

Fr.-Engels-Str. 57
08223 Falkenstein
☎ (03745) 5206

Reisebüro und Fuhrgeschäft

Karl-Heinz-Kaiser

Tannenbergesthale Straße 60 a

☎ 037465/6426

08269 Hammerbrücke

Zweigstelle Falkenstein · Schloßstraße 5 · Telefon 03745/71824

10. - 13.10. Schweiz, Glacier- u. Bernina-Express, HP 439,00 DM

16. - 20.10. Südtirol-Nauders, Fahrt Meran u. Schweiz,
HP 349,00 DM

Silvester 93
29.12. - 01.01.94 Schweiz - Bieler See 499,00 DM

Tagesfahrten

20.10 Thermalbad Staffelstein 35,00/30,00 DM

23.10. Fränkische Schweiz/Steigerwald 30,00/25,00 DM

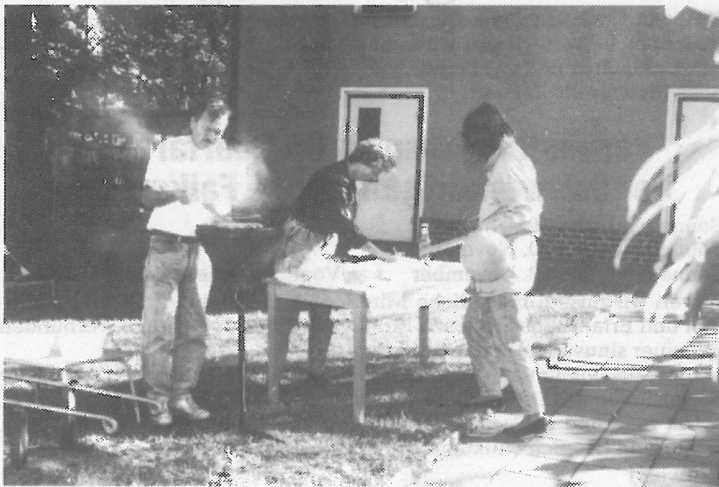
23.10. Verkehrsmuseum Sinsheim 30,00/25,00 DM

23.11. Freiheitshalle Hof
„Lieder, die von Herzen kommen“ 47,00 und 50,00 DM

Erster Bunter Kindermarkt Viel Spaß in der Kinderkrippe "Friedrich Fröbel"



Einen richtigen tollen Kindermarkt organisierten die Eltern und Mitarbeiter der Kinderkrippe für ihre Schützlinge. Vieles gab es zu kaufen, in der Hauptsache aber Kinderbekleidung.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Leckere Würstchen waren, wie hier im Bild, nur beispielgebend für die Reichhaltigkeit des Angebotes.
Bild und Text: FH

Liebe Leser!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß ab sofort in

**Falkenstein, Hauptstraße 42,
bei Meisterbetrieb Klaus Bechert,**

Inserate für das Amtsblatt Falkenstein angenommen werden:
Private Kleinanzeigen · Geschäftsanzeigen
Nutzen Sie diesen Service für Ihren Erfolg!

**elektro
haus
Lindner**

Gartenstraße 10
☎ (03745) 6366

08223 Falkenstein
Installation und
Fachhandel

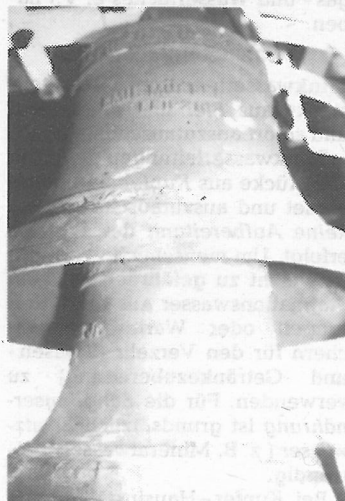
**Stand auf dem Kirmesmarkt
(Trützscher-Platz)**



Viel Spaß machte auch die aufgebaute Hüpfburg

Ohne Helm und ohne Gurt - hier kommt F E L I X

Turmuhre schlägt wieder - Umfassende Sanierung notwendig -



Falkenstein. Die zwei Zentner schwere Bronzeglocke aus dem Jahre 1902 schlägt wieder. Die mit der Reparatur beauftragte Firma "Bernhard Zachariä" stammt aus Leipzig und ist auf ihrem Gebiet nahezu konkurrenzlos.

Um die alte Turmuhr wieder auf Vordermann zu bringen, vollbrachten die Mitarbeiter der Turmuhrfabrik wahre Höchstleistungen. Erhebliche Mängel an der Mechanik des Schlag- und Uhrwerkes zeigten sich schon im Vorfeld. So mußte das Schlagwerk durch mühevoll Kleinarbeit erneuert werden.

Die Zifferblätter und das Uhrwerk hingegen konnten restauriert werden. 20.000 Mark, so die Angaben der Stadt, mußten in die Erneuerung der alten Turmuhr investiert werden.

Dieter Merdon, Hauptamtsleiter des Falkensteiner Rathauses, erklärte, daß die Uhr ganz genau ginge, denn sie wird aus Frankfurt funkgesteuert.
Bild u. Text: FH

Inventarisierung der Kulturdenkmale in Falkenstein Kreis Auerbach (Stand 07. 09. 1993)

| Straße | | Baujahr |
|---------------------------------------|------|---------------------------------|
| Oelsnitzerstr. | 86 | 1902 |
| Oelsnitzerstr. | 88 | 1900 |
| Oelsnitzerstr. | 90 | 1899 |
| Oelsnitzerstr. | 92 | 1899 |
| Oelsnitzerstr. | 98 | 1901 |
| Oelsnitzerstr. | 100 | 1901 |
| Oelsnitzerstr. | 102 | 1902 |
| Oelsnitzerstr. | 104 | 1902 |
| | | |
| An der Hanneloh | 1 | 1867 |
| Friedr. - Engels - Str. | 5 | 1905 |
| Brauereiweg | 1 | 1870 |
| (Eing. Hammerbr. - Str. 1) | | |
| Dorfstädter Str. | 11 a | 1888 Eltwerk (ehem. Gasanstalt) |
| Dorfstädter Str. | 11 | 1888 Kraftverkehr |
| Am Lohberg | 38 | 1935 |
| Herrenhaus Dorfstadt | | 1551 |
| Reumtengrüner Str. | 22 | 1904 |
| Reumtengrüner Str. | 23 | 1907 |
| Reumtengrüner Str. | 36 | 1902 |
| Reumtengrüner Str. | 58 | 1903 |
| Reumtengrüner Str. | 64 | 1879 |
| Reumtengrüner Str. | 70 | 1877 |
| | | |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 1 | 1896 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 2 | 1901 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 3 | 1896 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 4 | 1900 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 5 | 1897 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 6 | 1900 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 7 | 1897 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 8 | 1900 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 9 | 1898 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 10 | 1900 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 11 | 1898 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 12 | 1901 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 13 | 1899 |
| Käthe - Kollwitz - Str. | 14 | 1902 |
| | | |
| Allee | 7 | 1924 |
| Friedhof - Leichenhalle u. Verwaltung | | |
| Tor | | (1907) |
| Kirche | | |
| Grabstein | | |
| Baumstumpf | | |
| Ellefelder Str. | 15 | 1904 |
| Ellefelder Str. | 22 | 1897 |
| Ellefelder Str. | 24 | 1897 |
| Ellefelder Str. | 33 | 1900 |
| Ellefelder Str. | 35 | 1900 |
| Ellefelder Str. | 36 | 1904 |
| Ellefelder Str. | 37 | 1902 |
| Ellefelder Str. | 38 | 1904 |
| Ellefelder Str. | 39 | 1911 |
| Ellefelder Str. | 40 | 1904 |
| Ellefelder Str. | 31 | 1904 |
| | | |
| Auerbacher Str. | 19 | 1875 |
| Auerbacher Str. | 29 | 1905 |
| Am alten Krankenhaus | 4 | 1866 |
| Heinrich - Heine - Str. | 3 | 1893 |
| Heinrich - Heine - Str. | 12 | 1890 |
| Werk 5 Falgard | | |
| Rudolf - Breitscheidstr. | 11 | 1904 |
| Dorfstädter Str. | 3 | 1903 |
| Dorfstädter Str. | 8 | 1903 |
| Ziegegasse | 1 | 1899 |
| Ziegegasse | 2 | 1907 |

Kirmes ein toller Erfolg - Bombenstimmung war angesagt

Dorfstadt. Ein Fest für die ganze Familie, so das Motto der diesjährigen Kirmes. Auch in diesem Jahr waren zahlreiche Besucher zu verzeichnen.

Die unter der Schirmherrschaft der Stadt Falkenstein stehende Kirmes, wurde durch den Bürgermeister Arndt Rauchalles mit dem traditionellen Bieranstich eröffnet.

Die Kirchweih sorgte mit Unterhaltung, wie den Hellentaler und den Elsterthaler Musikanten sowie dem Malzdorffduo, für eine "Bombenstimmung".

Volksmusik der Extraklasse waren die Kommentare der regionalen Tagespresse. Gut kamen auch die Alleinunterhalter Ludewig und Klaus Lörtzing, die ein abwechslungsreiches Pro-

gramm boten, an.

Für die kleinsten gab es ebenfalls viele Überraschungen. Kinderkarussell und Kindereisenbahn erwarteten die Jüngsten.

Für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste sorgte ein buntgewürfeltes Angebot von Imbissbuden.

Das bunte Markttreiben rund um das große Bierzelt lockte viele Neugierige an. So daß viele Gäste mit dicken Einkaufstaschen den "Jahrmarkt" verließen.

Die vom Dorfstädter Ortschaftsrat und dem "FC 08" organisierte Kirmes wurde durch zahlreiche Sponsoren, diesen gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, unterstützt.

Text u. Bild: FH

Besser Reisen mit **VIOL** KOMFORT **REISEN**

Unsere **HERBST - WINTERPROSPEKTE** sind eingetroffen!

Saison-Abschlußfahrt nach Tirol:
Kufstein - Innsbruck 30. 10. - 01. 11. 93, 3 Tage

mit Tanz, Reisequiz und Verlosung von Reisegutscheinen!

• ein Glas Begrüßungssekt • Übernachtung mit Frühstücksbuffet und Abendessen im 4-Sterne-Hotel im Stadtzentrum • Besuch der Tiroler Landesausstellung zur 600-Jahr-Feier in der Festung • Überraschungsfahrt in die Tiroler oder Bayerische Alpenwelt • Besichtigung der Stadt Innsbruck mit Besuch vom Berg Isel. . .

incl. kleinem Abschiedspräsent **258,- DM**

Sorrent - Capri 06. 11. - 12. 11. 93 / 14. 11. - 20. 11. 93 **HP 578,- DM**

Abano Terme - Montegrotte Terme 02. 11. - 14. 11. 93 **HP 1297,- DM**

Rom VIOL - V. I. P. - Reise 10. 11. - 16. 11. 93 **ÜFR 1170,- DM**

Happy Weekend - das Erlebniswochenende

Fieberbrunn - Hotel Schloß Rosenegg 19. 11. - 21. 11. 93 **HP 316,- DM**

Schloß Isenbourg im Elsaß 26. 11. - 28. 11. 93 **HP 399,- DM**

Weihnachten in Oberösterreich - Wels

23. 12. - 27. 12. 1993

Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Rosenberger - großes Weihnachtsprogramm - Besuch des Christkindlmarktes in Linz - Mitternachtsmette im Stift St. Florian - Stadtführung in Steyr, Besuch des berühmten „Christkindlpostamt“

incl. Abschiedspräsent **798,- DM**

Unsere beliebten Silvester-Kurzreisen

29. 12. - 02. 01. 94 Bayer. Alpen/Werdenfelder Land **HP 798,- DM**

30. 12. - 02. 01. 94 Bad Peterstal/Bad Griesbach **ÜFR 249,- DM**

30. 12. - 02. 01. 94 Stein am Rhein - Schweiz **HP 966,- DM**

30. 12. - 02. 01. 94 Burgenland - Wien **HP 738,- DM**

30. 12. - 02. 01. 94 Herrenberg - Schwarzwald **ÜFR 378,- DM**

Winterferien in der Schweiz, 02. 01. - 09. 01. 94

Laax - „die weiße Arena“

Ideal für den Familienurlaub - unser 4-Sterne Hotel liegt direkt an der Talstation der Bergbahnen ins Skigebiet „weiße Arena“. Incl. Halbpension und reichhaltigem Frühstücksbuffet

HP 1653,- DM

Bei uns buchen Sie auch **Flugreisen!**

Waldemar **VIOL REISEN**

F.-Lassalle-Str. 16 · 08223 Falkenstein · Tel. 037 45/ 69 19 · Fax 69 19
Friedrichstr. 1 · 95444 Bayreuth · Tel. 09 21/ 5 70 01 · Fax 09 21/ 6 71 29

STROBEL & FUSS

DER GÜTE RAT, RUND UMS BAD!

Fliesen, Sanitär und mehr

- ◆ Wand- / Bodenfliesen
- ◆ Werkzeuge / Zubehör
- ◆ Sanitärtechnik, Armaturen, Spiegel usw.

SPARPREISE
mit allen Wassern gewaschen

STROBEL & FUSS GmbH
Bahnhofstraße 5 · 08236 Ellefeld · Ruf 037 45/7 09 50
- durchgehend geöffnet -



Zugetragen hat sich folgendes.....

(Nachgelesen, zugehört und aufgeschrieben von Günter Pfau, Helmatmuseum Falkenstein)

Falkensteiner Jahrmarkt und Kirchweih

10 Tage, so erhalten wir für den 25. und 26. September Montag und Dienstag. Der 1. Sonntag danach, also der 1. Oktober als Kirchweihfest und der 2. Oktober als Markttag. Für die Zukunft hat sich hieraus folgendes ergeben: Die Festlegung nachdem Michaelistag oder am folgenden Sonntag. Diese Terminregelung ist so auch im statistischen Landesamt eingetragen.

Nun zum Jahrmarkt zurück. 1609 wird also der erste öffentliche Markt in der Stadt abgehalten, angeordnet vom damaligen Bürgermeister der Stadt, Erhardt Trommer. Daß der Jahrmarkt auch Verdienst für die Stadt brachte ist ohne Zweifel, denn mit den Besuchern des Marktes und den Händlern kam auch Geld ins Stadtsäckel. 1681 kam die Stadt zu dem Beschluß uns einen Markt nachzurücken, der zu Pfingsten abgehalten werden sollte, also einen "Pfingstmarkt".

1818 kommt sogar noch ein dritter Jahrmarkt hinzu, der sogenannte "Fasten-Marckt". Falkenstein verfügt nun über drei große Jahrmärkte

den Fastnachtsmarkt den Pfingstmarkt und den Michaelismarkt oder Kirchmeß (Kirchweih)-Jahrmarkt

Bei allen diesen Jahrmärkten war ein Viehmarkt dabei. Dazu kamen noch die seit 1816 zugelassenen Wochenmärkte. Alleine im Jahre 1837 wurden außer den 3 großen Markttagen noch 33 Wochenmärkte abgehalten.

Wie wurde nun ein solcher Jahrmarkt eröffnet?

In Falkenstein wurde am Rathaus der sogenannte Wisch aufgehängt. Dieser Marktwisch, der aus Stroh hergestellt wurde, zeigte an, daß der Jahrmarkt eröffnet war und für die Dauer des Marktes "zierte" er das Rathaus. Später hängte man 3 hölzerne Bierkegel, die auch die Häuser mit Reiheschank kennzeichneten, an das Rathaus. Später war der Falkensteiner Jahrmarkt ein "groß aufzogener Markt". Begonnen hatte er am "Markt" selbst. Beiderseitig an der Straße standen die Buden der Händler mit den tausenderlei Dingen die einen Jahrmarkt bunt und anziehend machten, ebenso aufwärts der Amtsstraße bis zum Rathaus, um den Rathausplatz, dem damaligen König-Albert-Platz, entlang der Kaiser Wilhelm Straße auszuklingen. Jahrmarkt und Kirmes in Falkenstein, das heißt Vergnügen, Unterhaltung und Freude sowie Abwechslung vom Alltag, die jeder einmal nötig hat. Viel Freude dabei.

Im Jahre 1605 beschließen die Stadtväter Falkensteins, einen alljährlichen wiederkehrenden Jahrmarkt zu feiern. Bei der Landesregierung wurde ein Gesuch eingereicht, mit der Bitte diesem nachzukommen.

Die Landesregierung reagierte - aber langsam, denn erst 1609 erfahren wir vom ersten öffentlich durchgeführten Jahrmarkt, damals im Falkensteiner Tuchhaus. Schon von jeher wurde in Falkenstein zur Kirchweih ein kleiner Markt abgehalten um "allen und jedlichen Crämern Handtwerkten mit ihrer Cramshaft, gewerb und handtierungen" Gelegenheit zu geben ihre Erzeugnisse wohlfeil an den Mann bzw. an die Frau zu bringen. Kirchweih wurde von Alters her, bis zum Jahre 1724, am Sonntag nach Kreuzerhöhung, nach dem 14. 09., abgehalten.

Wie aber kommen wir auf den ersten Sonntag im Oktober?

Papst Gregor XIII. erließ im Jahre 1582 ein Gebot wonach auf den 4. Oktober sofort der 15. Oktober zu kommen hatte. Mit dem vollständigen Verschwinden von genau 10 Tagen wurde der bis dahin geltende Julianische Kalender, genannt nach Julius Cäsar, abgeschafft und der Gregorianische Kalender eingeführt.

Nicht sogleich in den protestantischen Ländern, in Deutschland wurde dieser verbesserte Kalender erst im Jahre 1700 durch die Ausschaltung der Tage zwischen dem 18. Februar und dem 01. März eingeführt. Durch diese Terminverschiebung wurde auch die Falkensteiner Kirchweih betroffen. In einem Schreiben des Rates der Stadt vom 09. September 1724 an die benachbarten "Städte, Flecken und Dorfschaften" und die Verlegung des hiesigen Jahrmarktes betreffend, das die Falkensteiner Kirchmeß und der Jahrmarkt am ersten Sonntag "nach Neu-Kreuz-Erhöhung", also am 14. September an darauf den folgenden Montag der Jahrmarkt abgehalten worden ist.

Nun sehen sich die Falkensteiner genötigt, "die hiesige Kirchweihung allezeit dem Sonntag nach Alt-Kreuz-Erhebung und dem Montag darauf, seinen Markt zu verlegen" und "vor das Erste Mal den 2. Oktober dieses Jahres zu halten. Nun fiel die Kreuz-Erhöhung (14. 09.) 1724 auf einen Donnerstag, also hätte man die Kirchweih am 17. und am 18. September den Markt abhalten müssen. Überspringen wir nun, nach dem neuen Kalender,



Neu: Das Sondermodell Legacy „Royal“.



Neu: Der Impreza.



Neu: Der Libero.

Erlebnishungrig? Wir servieren: Drei neue Highlights (siehe oben), garniert mit Spiel und Spaß, anbei heiße Preise. Spezialität des Hauses: Reise nach EURO DISNEY zu gewinnen. Sehr zu empfehlen: Probefahrten*, um auf den Geschmack zu kommen. Wann? Am **2. 10. 93** Wo? Bei uns. **SUBARU** SOVIEL IST SICHER.

* Beratung, Verkauf und Probefahrt nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

Autohaus Kürschner GmbH
08261 Schöneck · Falkensteiner Straße 9

Jederzeit preiswerte Angebote bei Gardinen und Dekostoffen finden Sie in der ehemaligen Betriebsverkaufsstelle Falgard Bahnhofstraße/Ecke Rathenastraße

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 13 und 13.30 - 16.30
Sa. 9 - 12

Ihre Monika Brückner

**Pressemitteilung
der Stadt Falkenstein**

Falkenstein - Die Anbindung der in der Hauptstraße liegenden Hauptwasserleitung macht eine großräumige Umleitung notwendig.

Die Umleitung des Hauptstraßenverkehrs erfolgt über die Mozart- und die Külzstraße.

Hierbei teilt sich der Straßenverkehr am Falkensteiner Rathaus in zwei Richtungen.

In Richtung Plauen erfolgt die Umleitung über den Rudertplatz und wie gewohnt die Bahnhofstraße entlang.

Der Auerbacher Straßenverkehr hingegen wird über die Amtsstraße und weiter die Lindenstraße entlang umgeleitet.

Da die Vollsperrung des Marktes eine andere Verkehrsführung notwendig macht, bittet die Stadt Falkenstein alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme. Dem Durchgangsverkehr wird empfohlen, die Baustelle großräumig zu umfahren. **FH**

Dienstplan Monat Oktober 1993

Name des Dienstplanerstellers: San.Rat Ingrid Seidel
Kreis: Auerbach
Fachgebiet: Allgemeinmedizin
Vom Vorstand der KVS, Bez.-Stelle Chemnitz, wurde für den Bezirksstellenbereich folgende Zeiten festgelegt:
montags bis freitags von 17.00 Uhr bis 7.00 Uhr
vom Vorabend eines Feiertages Uhr bis zum darauffolgenden Tag Uhr
und am Wochenende von Freitag Uhr bis Montag Uhr

| Tag | Uhrz.Name | Praxisanschrift | Telefon |
|---|----------------------|------------------------|-----------------|
| 1. 10. 93 | 17-7 DM. Dressel | Fa. A.-Bebel-Str. 5 | 5126 6806 |
| 2. 10. 93 | 7-7 Dr. Möckel | Fa. Bahnhofstr.10 | 70386 6053 |
| von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis | | | |
| 3. 10. 93 | 7-7 Dr. Lüdecke | Bergen Falkenst. 10 | 207 283 |
| 4. 10. 93 | 17-7 DM. Genz | Fa. Fr.Engel-Str. 17 | 72456 |
| 5. 10. 93 | 17-7 SR. Dr.Puschm. | Grünb.Muldb.Str.3 | 6171 5859 |
| 6. 10. 93 | 17-7 Dr. Jäckel | Fa. Bahnhofstr. 17 | 72163 212280 A. |
| 7. 10. 93 | 17-7 SR. Dr.Tüllmann | Ellef. Str.d.Fried. 15 | 6010 6777 |
| 8. 10. 93 | 17-7 Dr. Austen | Fa. Oelsn. Str. 2 | 72945 71456 |
| 9. 10. 93 | 7-7 DM. Treichel | Fa. A.-Bebel-Str. 5 | 5126 70215 |
| von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis | | | |
| 10. 10. 93 | 7-7 DM. Nieber | Werda Hauptstr. 28 | 766 6610 F. |
| 11. 10. 93 | 17-7 SR. Seidel | Fa. Bahnhofstr. 17 | 5234 214166 A. |
| 12. 10. 93 | 17-7 DM. Dressel | Fa. A.-Bebel-Str. 5 | 5126 68060 |
| 13. 10. 93 | 17-7 FA. W.Bretschn. | Trieb Schön.Str. 16c | 290 527 |
| 14. 10. 93 | 17-7 Dr. Schädlich | Ellef. Winkelgasse 1 | 72712 72713 |
| 15. 10. 93 | 17-7 Dr. Jäckel | Fa. Bahnhofstr. 17 | 72163 212280 A. |
| 16. 10. 93 | 7-7 FA. R.Schmidt | Fa. Dr.Külz-Str. 25 | 6706 5615 |
| von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis | | | |
| 17. 10. 93 | 7-7 Dr. Rührer | Fa. Dr.Külz-Str. 25 | 5425 5396 |
| 18. 10. 93 | 17-7 DM. Genz | Fa. Fr.Engel-Str. 17 | 72456 |
| 19. 10. 93 | 17-7 DM. Nieber | Werda Hauptstr. 28 | 766 6610 F. |
| 20. 10. 93 | 17-7 SR. Dr.Puschm. | Grünb.Muldb.Str.3 | 6171 5859 |
| 21. 10. 93 | 17-7 Dr. Lüdecke | Bergen Falkenst. 10 | 207 283 |
| 22. 10. 93 | 17-7 SR. Dr.Tüllmann | Ellef. Str.d.Fried. 15 | 6010 6777 |
| 23. 10. 93 | 7-7 Dr. Bunde | Ellef.R.Schum.Str.1 | 5278 219 B. |
| von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis | | | |
| 24. 10. 93 | 7-7 Dr. Austen | Fa. Oelsn. Str. 2 | 72945 71456 |
| 25. 10. 93 | 17-7 SR. Seidel | Fa. Bahnhofstr. 17 | 5234 214166 A. |
| 26. 10. 93 | 17-7 Dr. Bunde | Ellef.R.Schum.Str.1 | 5278 219 B. |
| 27. 10. 93 | 17-7 FA. W.Bretschn. | Trieb Schön.Str. 16c | 290 527 |
| 28. 10. 93 | 17-7 Dr. Möckel | Fa. Bahnhofstr. 10 | 70386 6053 |
| 29. 10. 93 | 17-7 FA. R.Schmidt | Fa. Dr.Külz-Str. 25 | 6706 5615 |
| 30. 10. 93 | 7-7 Dr. Schädlich | Ellef. Winkelgasse 1 | 72712 72713 |
| von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis | | | |
| 31. 10. 93 | 17-7 Dr. Schädlich | Ellef. Winkelgasse 1 | 72712 72713 |

SR Ingrid Seidel

**Bald langer
Donnerstag in
Falkenstein**

Verlängerte Öffnungszeiten sollen Einkäufe erleichtern

Am ersten September traf sich der Falkensteiner Gewerbeverein zu einer Diskussionsrunde in der Gaststätte "Jägerhalle".

Grund der Zusammenkunft war das Ladenschlußgesetz. Klaus Mann, Vorsitzender des Vereins, erklärte, daß die Mehrzahl der Mitglieder des Gewerbevereins bestrebt ist für Falkenstein eine einheitliche Ladenschlußzeit zu erreichen.

Einerseits soll damit erreicht werden, daß der Kunde nicht erst in andere Städte und Gemeinden fahren muß um seine Einkäufe erledigen zu können und andererseits soll die Attraktivität der Stadt durch die veränderten Ladenöffnungszeiten auf eine höhere Stufe gehoben werden.

Klaus Mann machte jedoch unmißverständlich deutlich, daß man keinen Händler oder Gewerbetreibenden zwingen sondern nur bitten könne sich an dieser Neuerung zu beteiligen.

Die vom Gewerbeverein vorgeschlagenen Ladenschlußzeiten werden von einzelnen Mitgliedern des Gewerbevereins probeweise eingeführt und sehen wie folgt aus:

Montag bis Freitag:
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von:
9.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag von:
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ausgenommen von dieser Veränderung sind Geschäfte mit Sonderregelungen, wie zum Beispiel die Bäckerinnung. **Text: FH**

Ladenöffnungszeiten zur Kirmes

Falkenstein. Wir geben den Geschäftsinhabern bekannt, daß anlässlich der Falkensteiner Kirmes am Samstag, den 02. 10. 1993, die Läden bis 14.00 Uhr und am Sonntag, den 03. 10. 1993, die Verkaufsstellen von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet werden können. **FH**

Hinweis:

Um Verständnis bittet das Falkensteiner Ordnungs- und Gewerbeamt für die notwendigen Veränderungen im Parkbereich Jahnplatz, Jahnstraße, Pestalozzistraße und Rosa-Luxemburg-Straße (im Bereich Trützschlerplatz).

Dieser genannte Bereich muß wegen der Kirmes ab 29. 09. 1993 bis 04. 10. gesperrt werden. **FH**

Anzeige



3,9% Das aktuelle Finanzierungsangebot für SUZUKI-Motorräder in Zusammenarbeit mit der BFK BANK AG bietet 6 Klasse-Bikes des Modelljahres '93 zum himmlisch-leichten effektiven Jahreszins von 3,9% bei 25% Anzahlung und 12, 24 oder 36 Monaten Laufzeit.



zum Beispiel: **GSX 1100 G**
Unverbindliche Preisempfehlung DM 14.290,-
Effektiver Jahreszins 3,9%
Anzahlung 25% DM 3.572,50
Teilzahlungspreis DM 14.933,74
36* Monatsraten à DM 315,59
*wahlweise 12 oder 24 Monate mit entsprechend höheren Raten.

Weitere finanzierbare Modelle:
DR 125 S, RF 600 R, GSX-R 750 W,
GSX 750 F, GSX-R 1100 W.

**Motorrad
Härtel**

Meisterbetrieb
Schwarzwinkel 17
08304 Schönheide

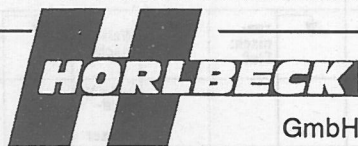
SUZUKI
Alle Ideen auf zwei Rädern

**Christines
Allerlei**

Lebensmittel-Shop
08223 Falkenstein
Lochsteinweg 5

Wir haben ab 1. 10. 93 geschlossen.

Unseren Kunden
ein herzliches Dankeschön
für das
entgegengebrachte Vertrauen.



Dach · Gerüstbau · Sanitär
Gasraumheizung (Erdgas, Flüssiggas, Öl)
Schornsteinsanierung
Reumtengrüner Str. 78
9701 Dorfstadt · Tel./Fax 03 745/69 10



Privatinvestor sucht

Baugrundstück

für den Neubau eines Geschäftshauses in guter Lage, auch Randlege, eventuell auch Abrißgrundstück, 3.000 - 10.000 m² (flexibel).

W. Kamuf, Architekt, Sachsenallee 19, 68753 Waghäusel-Wiesental
Tel. 0 62 05 / 80 44, Autotel. 0161 / 261 36 36

Prinzenberg Musikanten spielten zur "Dorfstädter Kirmes" auf

- Junge Volksmusikgruppe mit tollen Erfolgen -

Die "Prinzenberg Musikanten" sind noch sehr jung aber bereits überall bekannt und dies mit tollen Erfolgen.

Im Jahr 1991 gründeten Mike Gottsmann, Marco Focke, Jens Meyer, Sven Lietshaler und Ronny Meinel die "Prinzenberg Musikanten".

Sie haben sich von Anfang an der volkstümlichen Unterhaltung gewidmet. Seit kurzer Zeit entstehen und entstanden auch erste eigene Lieder.

Nach ihrem Motto "Mit guter Laune und Musik da bringen wir Euch Freud und Glück", haben sie viele tolle Erfolge erreicht. Musik im Oberkrainer Stil aber auch volkstümliche Schlager und sehr viele Stimmungsknaller er-

freuen nicht nur die Leute aus der Nähe. Durch Fernseh- und Rundfunkeinsätze wurden sie im ganzen Land bekannt und beliebt.

Bereits im Jahr nach ihrer Gründung traten sie gleich 2 x beim MDR-Fernsehen auf. Sie spielten zum Tag der Sachsen, waren bei Achims Hitparade und erreichten stets höhere Plätze.

1993 waren sie wiederum bei Achims Hitparade und erreichten den 1. Platz.

Bei der Musikantenkaiserwahl konnten sie sich ebenfalls die Krone aufsetzen.

In der Wernesgrüner Musikantenschänke sind sie bereits Stammgäste geworden und waren auch dieses Jahr wieder mit von der Partie.



Inserieren bringt Erfolg!

Elektrohaus Förster

seit 1932

Bahnhofstraße 2a
08223 Falkenstein
Tel. 03745/ 67 02

Unser Angebot:

Beleuchtung
Elektromaterial
MC's und CD's
Haushalt- Kleingeräte

| ordentlich, sauber | völlig, ganz und gar | Weinstock | Abkürzung für Leutnant | bestimmter Artikel | persönliches Fürwort | je, für | Kurzform von Diana | früherer Reiter-soldat | ehren-hall, an-gesehen |
|---------------------------|-----------------------|-----------------------------|------------------------|---------------------------------|------------------------|--------------------------|---------------------|----------------------------|------------------------|
| Streich-instrument im MA. | | | | | | engl. Adels-rang: Herzog | | | |
| Haupt-stadt von Marokko | | | | sexuell, die Lie-be be-treffend | | | | | |
| | | | | | | | derb, rau | Gesell-schafts-tanz | |
| franzö-sisch: Kopl, Haupt | | italien. Stadt an der Adria | | | | | | | |
| | | | | | | | Kellner | fahl, bleich | |
| be-ständig, andau-ernd | Garten-anlage | | | | | | | | |
| Meeres-bucht | | | | | | | Frage-wort | | Getränk |
| früher | | | spa-nisch: Fluß | | Welt-macht | | griechi-sche Göttin | Einheit der Strom-leistung | |
| | | | | | Schwarz-wald-ge-wässer | | | | |
| Wärme-grad-einteilung | ungari-scher Süß-wein | | | | | | Zitter-pappel | | |

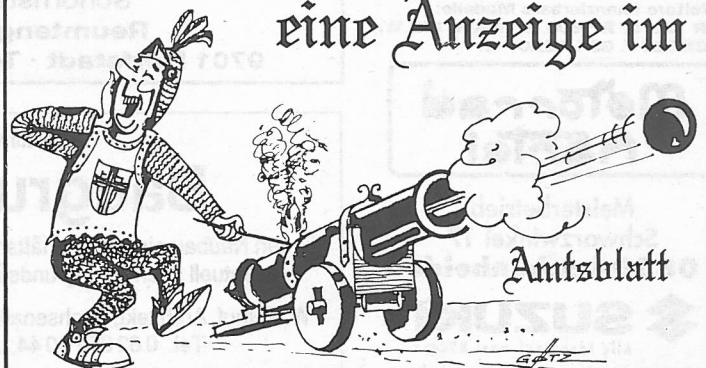
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten.



Blumenparadieses

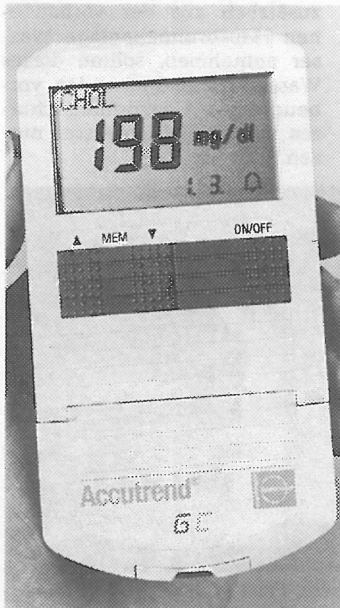
Klingenthal
Obere Marktstr. 1

Falkenstein
Hauptstraße 35
Tel. 0374 65/59 29



Jetzt kann jeder seinen Cholesterinspiegel selbst messen

bbs - Erstmals gibt es jetzt ein Blutzuckermeßgerät, mit dem zugleich auch der Cholesterinspiegel gemessen werden kann. Das von Boehringer Mannheim entwickelte Gerät „Accutrend GC“ (G = Glucose, C = Cholesterin) zeigt beide Kontrollwerte innerhalb von nur fünf Minuten an.



bbs. Accutrend GC, ein neues Blutzuckermeßgerät, mit dem auch der Cholesterinspiegel festgestellt werden kann.

Foto: Boehringer Mannheim

Diabetiker kennen das Verfahren: Ein kleiner Piekser genügt, ein Tropfen Blut wird auf den Teststreifen gesetzt, der Teststreifen wird ins Meßgerät eingelegt, und innerhalb von Sekunden ist der Blutzucker-Wert festgestellt. Genauso funktioniert das Messen des Cholesterinspiegels. Damit ermöglicht der Accutrend GC gesundheitsbewußten Vorsorgern, Diabetikern und Fettstoffwechsel-Patienten die regelmäßige Kontrolle zu Hause - eine wichtige Kontrolle, denn Störungen des Fettstoffwechsels, die veränderte Werte für Cholesterin und/oder Triglyzeride zur Folge haben, sind häufig Ursache für Herz- und Kreislauferkrankungen. Falls eine Störung des Fettstoffwechsels zusammen mit Diabetes auftritt, verdreifacht sich das Risiko, einen Herzinfarkt zu erleiden. Nur drei Minuten braucht das zigaretten-schachtelgroße Gerät für die Cholesterin-Bestimmung, nur zwölf Sekunden dauert die Blutzucker-Messung. Damit ist das Gerät das schnellste Blutzucker-Meßgerät der Welt. 20 Cholesterin-Meßwerte können mit Datum, 50 Blutzucker-Meßwerte mit Datum und Uhrzeit gespeichert werden.

Weitere Informationen sind in Apotheken und Sanitätshäusern erhältlich.

Herzinfarkt: Zeit ist Überleben

Vier von fünf Deutschen wissen über den Herzinfarkt so gut wie nichts. Das kostet jeden Tag Tausenden in der Bundesrepublik das Leben. Der Arzt wird oft zu spät geholt, weil viele die Symptome nicht erkennen und weil auch gar nicht bekannt ist, daß das Schicksal der meisten Infarkt-kranken sich in den ersten Stunden entscheidet.

Ein Wettlauf gegen die Zeit
Die Chance, einen Herzinfarkt ohne größeren Schaden zu überstehen, war noch nie so gut wie heute. Aber wenn ein Blutgerinnsel ein Herzkranzgefäß verstopft (Herzinfarkt), beginnt ein Wettlauf mit der Zeit.

Wird ein Gerinnsel innerhalb der ersten sechs Stunden durch neue Methoden beseitigt, ist der

Schaden für Leben und Gesundheit zu begrenzen. Voraussetzung ist, daß der Patient rechtzeitig in die Klinik kommt.

Hier liegen die Probleme: Die Betroffenen und ihre Angehörigen verkennen die Symptome. Sie warten zu lange, bis sie den Arzt holen. Noch immer sterben etwa 170 000 Menschen in der Bundesrepublik am Herzinfarkt, viele davon in jungen Jahren. Das müßte nicht so sein.

Die Innungskrankenkasse (IKK) Vogtland unterstützt die Aktion „Herzwoche '93“ der deutschen Herzstiftung durch Arztvorträge und kostenlose Tests (Blutzucker-, Cholesterin-, Blutdruckbestimmung) mit unserem Mobilien-IKK-Gesundheits-Service „MIGS“.

Hilfe bei Inkontinenz

ERLANGEN. (bbs) Durch bestimmte Bewegungsübungen und durch eine unterstützende medikamentöse Therapie kann man der Harninkontinenz, auch Blasen-schwäche genannt, vorbeugen. Wie das funktioniert, ist in einer neuen Patienten-broschüre beschrieben. Sie kann kostenlos bei der Firma Kabi Pharmacia GmbH, Postfach 2840, 91016 Erlangen angefordert werden.

Leserbrief:

Für die Neugestaltung und Instandhaltung des

Kinder-Spielplatzes

an der Melanchthonstraße möchten wir Ihnen - sicher im Namen vieler Eltern - einmal ein herzliches Dankeschön sagen. Es war zwar notwendig, aber es hätte auch infolge der vielen anderen Aufgaben der Stadt "hintenan" gestellt werden können. Umso mehr freut es uns, daß dort etwas Ordentliches gemacht worden ist. Selbst unsere Enkelkinder aus Ellefeld kommen dort hin gern einmal zum Spielen.

Also, herzlichen Dank!

Viktor Thob

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

Speisegaststätte Schwabenstüble

Öffnungszeiten:

So. - Fr. 11.00 - 24.00 Uhr

Sa. 17.00 - 24.00 Uhr

08209 Auerbach · Friedrich-Ebert-Str. 38

Telefon: 03744/80901

STEIN - NEU FÜR FALKENSTEIN - NEU

Beratung • Gestaltung • Druck -
alles aus einer Hand

Wir erledigen Ihren Druckauftrag schnell und preiswert. Von der Visitenkarte bis zum Farbprospekt - Ihr Auftrag ist bei uns in den besten Händen.

- ☆ Briefbogen, Rechnungen, Kuverts
- ☆ Lieferscheine, Blocks, Geschäftskarten
- ☆ Vordrucke aller Art,
- ☆ Werbematerialien, Prospekte
- ☆ Plakate, Handzettel, Aufkleber
- ☆ Festschriften, Broschüren aller Art
- ☆ Amtsblätter, Anzeigenblätter
- ☆ Glückwunsch- und Danksagungskarten

Buch- und Offsetdruckqualität.
Über 130 Schriften zur Auswahl.
Computer- und Fotosatz.

GRIMM & CO. GmbH Klingenthal

Auerbacher Straße 100

Telefon 037467 22456 Fax 037467 20923

Auftragsannahme bei Meisterbetrieb Klaus Bechert

Hauptstraße 42 · Tel. (03745) 6930

NEU FÜR FALKENSTEIN - NEU FÜR FALKE

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 1994/95

Die Neuanmeldung von Schulanfängern für die Grundschulen Falkenstein und Dorfstadt findet am

15. 11. 1993 und 16. 11. 1993 jeweils von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, in der Grundschule Falkenstein, Ferdinand-Lassalle-Straße 29 statt.

Die Anmeldung betrifft Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli 1987 bis zum 30. Juni 1988 geboren wurden.

ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK

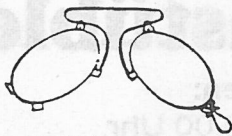


UWE HEBERT · FALKENSTEIN
GARTENSTRASSE 46 · TEL. 7 00 21

Neuanfertigung orthopädischer Schuhe,
Einlagen, Zurichtungen, Kompressionversorgung.
Auf Wunsch auch Hausbesuche.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr · 14.00 - 18.00 Uhr



Mann- Augenoptik

Kontaktlinsen

Willy-Rudert-Platz 7 / Hauptstraße
08223 FALKENSTEIN · Telefon 037 45/54 66

Montag - Freitag durchgehend geöffnet
von 9.00 - 18.00 Uhr · Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

Metall eG

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 10-14
08209 Auerbach

Tel. (037 44) 21 29 43
Fax (037 44) 8 13 54

Großhandel für:

- Stahl
- Sanitär
- Heizung
- Werkzeuge
- Baubeschläge

Eigen- und Einzelwasserversorgungsanlagen in Falkenstein/Dorfstadt

1. Für Grundstücke mit Eigen- und Einzelwasserversorgungsanlagen (Schachtbrunnen, Brunnenstube u. a.), die keinen Anschluß am öffentlichen Trinkwassernetz haben, ist das gewonnene Wasser ohne Aufbereitung und Desinfektion nicht zum Verzehr (Speisen- und Getränkezubereitung) geeignet, sondern ist nur ausschließlich für Brauchwasser (wie z. B. Toilettenspülung, Waschzwecke, Gießwasser u. a.) zu verwenden.

Jeder Rechtsträger oder sonstige Inhaber einer Hauswas-

serversorgungsanlage hat bakteriologische u. chemische Wasseruntersuchungen auf eigene Kosten durchzuführen oder durchführen zu lassen. Auskünfte erteilt das Gesundheitsamt unter der Ruf-Nr. 03744/2640.

2. Anwohner der Grundstücke, die am zentralen Trinkwassernetz angeschlossen sind und zusätzlich aus der vorhandenen Hausbrunnenanlage Wasser entnehmen, sollten dieses Wasser im Interesse des vorbeugenden Gesundheitsschutzes nur als Brauchwasser nutzen.



Im Bild recht die Geschäftsstellenleiterin, Frau Pfibtnr, links die Mitarbeiterin, Frau Winter, und in der Mitte Herr Thomas Trommer

Gespart und gewonnen

Das Glück auf seiner Seite hatte Herr Thomas Trommer aus Ellefeld.

Er konnte beim PS-Lotterie--Sparen, einem Angebot der Kreissparkasse in Auerbach, in der Ziehung Monat August einen Hauptgewinn von 1.000 DM für sich verbuchen. Freudestrahlend nahm er den Gewinn aus den Händen der Geschäftsstellenleiterin Falkenstein, Frau Pfibtnr, in Empfang. Nach der Verwendung des Geldes befragt, äußerte Herr Trommer, daß es ihm zum begonnenen Urlaub gerade noch recht käme. Natürlich spart Herr Trommer weiter, und wir wünschen ihm auch künftig viel Glück dabei!

Kreissparkasse Auerbach

Fliesen-
fachhandel

Bad u. WC Ausstattung
Sanitär-Installation

Unger Sturm

stellen aus:

Fliesen und Keramik Sanitär und Zubehör
auf 300m² Ausstellungsfläche

Beratung:
Montag-Freitag 7.30 bis 18.00 Uhr durchgehend
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Muldenberger Straße 2 Telefon und Fax
08269 Hammerbrücke 037465/6407

Impressum

1. Herausgeber: Stadt
Falkenstein/V. und Ellefeld/V.

Verantwortlich für
den amtlichen Teil:
die Bürgermeister Rauchalles
für Falkenstein und
Württemberg für Ellefeld

redaktionelle Mitarbeiter:
Jürgen Hübner für Ellefeld

Redaktion: Pressestelle im
Rathaus Falkenstein,
Frank Himmler

Redaktionsschluß:
jeden 15. des Monats

2. Verantwortlich für
den Anzeigenteil und Vertrieb:
GRIMM & CO. GmbH,
Druckhaus und Verlag
„Obervogtländer Anzeiger“
Auerbacher Straße 100
08248 Klingenthal

Telefon: (037 467) 2 24 56
Fax: (037 467) 2 09 23

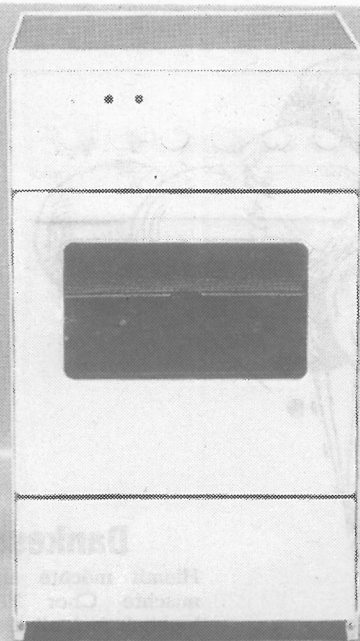
3. Druck und Satz
GRIMM & CO. GmbH
08248 Klingenthal
Auflagenhöhe: 7500 Stück

Textbeiträge, die nicht zum amtlichen Teil gehören, geben die
Meinung des Verfassers wieder.

NIEDRIGPREISE!

Ceranherd EHC 566

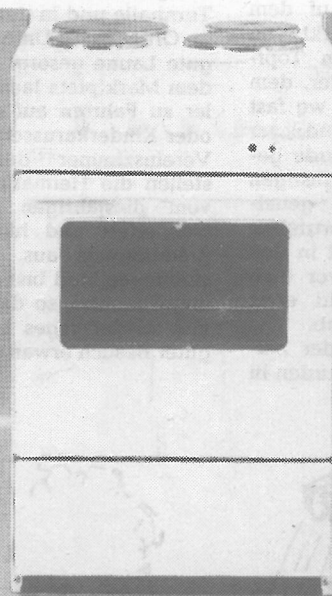
- Elektroherd
- Ceran-Kochfeld
- Multifunktions-Backraum mit Unter- und Oberhitze
- Grillheizkörper
- großer Geschirrwagen auf Laufrollen
- beleuchteter Backraum
- Heißluft
- Zubehör



Keiner kann mehr!

Multifunktionsherd EHM 565

- Elektroherd
- 4 Kochplatten, davon 1 Blitzkochplatte
- Multifunktionsbackraum mit Unter- und Oberhitze
- Grillheizkörper
- großer Geschirrwagen auf Laufrollen
- beleuchteter Backraum
- Heißluft
- Zubehör



999,-

659,-

– Bei Ihrem starken Partner –

ELEKTROHAUS
IHS ENERGIE

AUERBACH/V. GmbH

Installations-, Handels- und Servicegesellschaft

| | | |
|----------------------------|---------------------|-----------------|
| Auerbach | Nicolaistraße 23 | ☎ 212588 |
| Auerbach | Plauensche Straße 6 | ☎ 212928 |
| Rodewisch | Auerbacher Straße 8 | ☎ 33169 |
| Falkenstein | Hauptstraße 5 | ☎ 5895 |
| Vogtlandcenter Reichenbach | | |
| | Cunsdorfer Str. | ☎ (03765) 12058 |



Interfunk®

Gemeinde Ellefeld

Auf zur Ellefelder Kirmes

Was muß das "meitog", wie die Alten zu erzählen wissen, immer für ein Fest gewesen sein, wenn Ellefelder Kirmes war. "S'is Kirmes im Dorf, und dös is a groß Fest", besingt auch Otto Schüler in seinem Heimatstück "Drham im Vugtland" dieses Ereignis.

Tagelang wurde vorher geputzt, geflimmert, wurden neue Gardinen aufgemacht. Am Sonnabend früh wurden beim Bäcker die Kuchen gebacken, nicht zu wenig, denn zur Kirmes war die Stube immer voll, und so manches Tier im Stall hat die Kirmestage nicht überlebt. Bis zur letzten Minute hatte besonders die Hausfrau zu tun, denn wenn die Gäste kamen, mußte alles picobello sein.

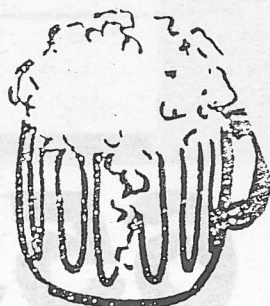
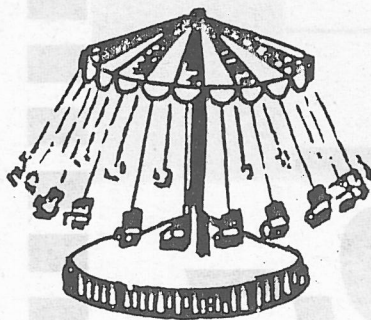
Drei Tage, bei manchen auch länger, dauerten die "Festlichkeiten" zur Kirmes. Die Jüngsten setzten ihr aufgestocktes Taschengeld auf Reitschulen und an Glücksbuden um. Auf dem ausgedehnten Kirmesmarkt von der Turnstraße mit dem Topfmarkt bis zum Reichsadler, dem heutigen Ellefelder Hof, wo fast immer die "Aalbud" stand, war die Welt der Frauen, wurde gehandelt und nach günstigen Schnäppchen Ausschau gehalten. Währenddessen vertrieben sich die Männer die Zeit in den Gaststätten, wovon es vor dem letzten Krieg in Ellefeld etwa dreimal mehr als heute gab.

Mit der Vereinigung der beiden deutschen Staaten wurden in

den neuen Ländern die lange Zeit zur Kirmes schlummernden Traditionen und Gewohnheiten wieder geweckt. Zwar wird in den Häusern nicht mehr - oder auch noch nicht wieder - so üppig mit vielen Gästen gefeiert wie früher. Aber zunehmend werden diese Tage als Anlaß zu einem Besuch bei guten Freunden genommen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen zur Kirmes in Ellefeld in diesem Jahr steht am Kirmessonntag, dem 17. Oktober, ein Festgottesdienst in der ev. Lutherkirche. Auf der Turnstraße und rund um den Marktplatz wird an beiden Tagen, dem Sonnabend und Sonntag, ein fröhliches Markttreiben herrschen, auf dem Händler aus nah und fern, besonders aber auch hiesige Gewerbetreibende ihre Erzeugnisse anbieten werden. Bei Stimmungsmusik im Bierzelt vor der Turnhalle und in den Gaststätten im Ort wird für Unterhaltung und gute Laune gesorgt werden. Auf dem Marktplatz laden Schausteller zu Fahrten auf dem Ketten- oder Kinderkarussell ein. In dem Vereinszimmer der Turnhalle stellen die Heimatfreunde Fotos vom diesjährigen Sport- und Heimatfest und historische Reproduktionen aus. Solche Ausstellungen sind bisher immer gut angekommen, so daß auch diesmal wieder reges Interesse und guter Besuch erwartet werden.

Löscher



Das Einwohnermeldeamt Ellefeld informiert

Der Versand der Lohnsteuerkarten für 1994 erfolgt im Monat Oktober. Nach Erhalt sind die Lohnsteuerkarten auf ihre Richtigkeit zu prüfen.

- Name, Anschrift
- Geburtsdatum
- Lohnsteuerklasse
- Religionszugehörigkeit
- Kinderfreibetrag (bis 18. Lebensjahr)
- ggf. Behindertenfreibetrag

Bürger, die keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, melden sich bitte in dem Einwohnermeldeamt, bei dem sie am 20. 09. des Vorjahres ihren Hauptwohnsitz hatten.

Für eventuelle Änderungen auf der Lohnsteuerkarte bitten wir unbedingt nachfolgende Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes zu beachten:

- Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
- Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Frauen brauchen Hebammen

Noch ist nicht jeder schwangeren Frau bekannt, daß sie zusätzlich zu den ärztlichen Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft, Hebammenhilfe in Anspruch nehmen kann.

Hebammenhilfe in der Schwangerschaft ist persönliche Beratung zu Fragen des Schwangerschaftsverlaufes, der Geburt, Partnerschaft und Vorbereitung auf das Kind.

Wir sind zwei erfahrene Klinikhebammen, die zwei mal im Monat für Sie ansprechbar sind. Außerdem führen wir monatlich Geburtsvorbereitungskurse durch.

Beratung durch eine Hebamme und die Teilnahme am Kurs sind für jede Frau kostenlos.

Die guten Kontakte, die in den Kursen zwischen den Frauen untereinander und den Hebammen entstehen, wollen wir auch nach der Entbindung nicht abreißen

lassen und eine Stillgruppe ins Leben rufen.

Dazu sind auch die Muttis herzlich eingeladen, die nicht mehr stillen, aber den Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit anderen Frauen suchen.

Unser Anlaufstelle befindet sich in Falkenstein unter folgender Adresse:

Falkenstein, Bahnhofstr. 17
(Dachgeschoß)

Unsere Zeiten:

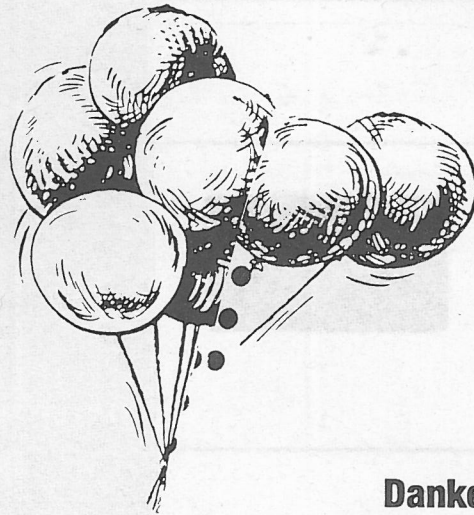
jeden ersten u. dritten Mittwoch
(13.30 - 18.00 Uhr)

Geburtsvorbereitungskurs:
montags 18.00 Uhr

Stillgruppe:

jed. ersten Mittwoch 10.00 Uhr
Für Anfragen außerhalb dieser Zeiten sind wir unter folgender Adresse erreichbar:

Sabine Veit, Hebamme
Bahnhofstr. 11
08236 Ellefeld
Tel.: 03745/6463



Dankeschön

Hiemit möchte sich der "Gemischte Chor Ellefeld" ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die uns bei der Gründung und Profilierung des Vereins gefördert und unterstützt haben.

Mit Ihrer Hilfe war es uns möglich in kurzer Zeit das kulturelle Leben in unserer Gemeinde zu bereichern.

Besonderer Dank gilt:

Löwenapotheke Jürgen Mädler, Ellefeld; Waldbewirtschaftung Axel Groß, Ellefeld; Ackermann's Haus, Ellefeld; Praxis Dr. Tüllmann, Ellefeld; IHS Elektrohaus GmbH, Auerbach; Praxis Dr. Bunde, Ellefeld; Zahnarzt Dr. Kunth, Ellefeld; Gemeindeverwaltung Ellefeld; Getränkehandel Lindner, Ellefeld; Lebensmittelhandel Kellner, Ellefeld; Fleischerei Harry Wetzold, Ellefeld; Brennstoffhandel Michael Luderer, Ellefeld; "Ellefelder Hof", Familie Schädlich; Fuhrunternehmen Gerd Schicker, Ellefeld; Auerbach Werkzeugmaschinen GmbH

Wu mer her sei!

Do druebn sei mer her,
as den Winkel in Sachsen,
wu de Krootzer ne Kinnern
ins Maul ost neiwachsen,
wu daun Wald wie gemolt
stenne Schwarzbeer un Schwamme,
die mer essen sue gern,
wall vom Vuegtland mer stamme!

Do druebn sei mer her,
wu de Kließ sue gut schmecken,
wu de Klannsten, gobs Bambis,
de Finger ohlecken.
Gibbts e Brueträmftel drauf
und derzu nuch enn Haaßen,
ach, do find mer kaa End,
un do kümmt mer nei's Schwaußen!

Do druebn sei mer her,
wu vun Spitzen de Klaadle
un sue frisch un sue munter
de Gunge un Maadle;
wu de Alten zen Uhmd
e bil hutz nuch genne,
bis der Manden, de Starn
an ne Himmel schue stenne!

Otto Schüler

Der Vorstand

Bauernkalender und Regel sagen kältesten Winter seit 30 Jahren voraus!

Wenn der Bauernkalender, der die Bauernregeln beinhaltet stimmt, dann wird es in diesem Jahr nicht nur im Vogtland, sondern auch in ganz Deutschland einen sehr kalten Winter wie vor 30 Jahren geben.

Im Jahre 1963 sank damals die Quecksilbersäule in den Monaten Januar/Februar auf Minus 28 Grad. Der Winter des Jahres 1963 hatte die längste Kälteperiode, die es erstmalig seit 223 Jahren wieder gab.

Mit großer Besorgnis denken wir an diese Wochen, als uns die Wasservorräte durch starke Eisschichten regelrecht wegfroren. Die Kälte drang bis über 2 Meter in das Erdreich ein, ließ Wasser und Gasleitungen einfrieren und brachte letztere zum "bersten"! Das Gas drang in die Keller der Häuser ein und brachte dabei üble Gerüche mit sich, teilweise mußten einige Hausbewohner ihre Wohnungen wegen der Gefahr von Gasvergiftungen räumen. Wasserwagen brachten das Trinkwasser in die Straßen, wo die Trinkwasserleitungen abgefroren waren. Bei diesen niedrigen Temperaturen gefror auch dieses herangebrachte Wasser ebenfalls, öfters mußten hier die Eisschichten durchstoßen werden.

Es waren Katastrophentrupps unterwegs, die in extremen Fällen Hilfe brachten. Ein Pferdeschlitten auf dem sich ein "Auftraufo" befand, war mit Elektrikern unterwegs, die mit dessen Hilfe die einzelnen Wasserleitungen, in den Häusern die eingefroren waren, auftauten.

Dies geschah alles trotz einer geschlossenen Schneedecke, die bereits seit Mitte des Monats Dezember vorhanden war und eigentlich naturgemäß den Erdboden schützen mußte.

Nun soll nach diesem Bauernkalender, der auf den bekannten Bauernregeln aufgebaut wurde und auf die Wetterbeobachtungen vieler Jahrhunderte zurückgeht, nochmals solch ein Winter mit ähnlichen Temperaturen folgen. Schon der sogenannte "Siebenschläfer" gab eine dementsprechende Vorausschau auf den Sommer. Die Voraussage des Bauernkalenders traf tatsächlich in diesem Jahre zu und lief auch dementsprechend ab. Nun sagt dieser Kalender "Sonnentag" im Monat Oktober voraus. Natürlicherweise werden die Nachttemperaturen wie üblich in den Vorjahren sinken, es wird auch Reif und die ersten Nachtfröste geben, aber zum Reformationstag soll der "erste" Schnee in diesem Winter fallen.

Der Monat November wird sich noch etwas "mild" zeigen, doch es soll Schnee geben. Ab 18. Dezember wird es eine geschlossene Schneedecke geben, also werden wir nach einigen Jahren

schwarze Weihnacht, endlich einmal wieder eine weiße Weihnacht haben!

Anschließend, bereits zur Jahreswende, wird sich unser gesamtes Vogtland in einen "Eisschrank" verwandeln. Dabei wird sich vor allem der Monat Januar nach einer langen Zeit, wieder einmal so richtig austoben und seinem Namen alle Ehre machen.

Auch im Februar wird unsere Vogtlandlandschaft in Eis und Schnee verwandelt sein. Dabei sollen in diesen beiden Monaten die Temperaturen zwischen 18 und 28 Grad minus liegen. All das hört sich nach den bisherigen sehr milden Wintern wie ein "Märchen" an, auch bei der Mehrheit der Bevölkerung wird dies wohl als eine "Farce" abgetan werden. Jedoch muß man dazu sagen, daß man dies eben nicht einfach abtun sollte.

Unsere Vorfahren beobachteten den Ablauf der Natur schon seit Jahrhunderten sehr genau und regelten durch solche Vorausschau ihr Leben und ihren gesamten Haushalt. Auch wenn unsere Technik im Zeitalter der Computer sehr weit fortgeschritten ist, so läßt sich die Naturgewalt sogar von dieser Technik nur minimal in eine andere Bahn leiten oder zwingen!

Sprach man bisher davon, daß man sich nach dem Wuchs üppiger Früchte in der Natur richten könne, wie Vogelbeere (Eberesche), oder der Haselnuß und Pilze, die einen langanhaltenden Winter beschern würden, so traf dieses in den vergangenen 30 Jahren kaum zu.

Doch in der Natur gibt es mehrere Kältesignale. Der Herbst ist in diesem Jahr bereits einen ganzen Monat zu früh! Dies haben wir schon am eigenen Leibe zu spüren bekommen. Die Singvögel sind schon auf die große Reise nach Süden gezogen. Der bei uns so beliebte "Kuckuck" tat dies bereits im letzten Drittel des Monats August. Wer einen Garten hat, oder auch einmal über die Gartenzäune geschaut hat wird bemerken, daß die Primeln ein zweites Mal geblüht haben. Gleiches tat wie ein Wunder der Rhododendron und auch der Klatschmohn und noch einige Frühlingsblüher und das trotz der Regenfälle und des "miesigen" Wetters. Dies sind unter anderem Zeichen, die seit Jahrhunderten die "Schreiber" des Bauernkalenders beachtet hatten. Es ist ein "Zeichen" meint auch der Kalender, daß sich Pflanzen vor einer Kälteperiode vermehren, um eine bevorstehende "Eisperiode" zu überleben!

**WERBEN heißt
Kunden gewinnen**

Zusätzliche Maßnahmen durch Bundesmittel Landkreisverwaltung setzt 2,8 Millionen DM für kommunale Investitionen um

Mit einer Investitionspauschale in Höhe von insgesamt 1,6 Milliarden DM hat der Bund zusätzliche Mittel in diesem Jahr bereitgestellt, um innovative Maßnahmen, wie in den Bereichen Wasser/Abwasser, Entsorgung, Kreisstraßen, öffentlicher Personennahverkehr, Gesundheitswesen, Altenheime, Schulausbauten und Kinder- und Jugendfreizeit im Vermögenshaushalt einzustellen.

Auf der Grundlage von 42,75 DM pro Landkreiseinwohner, stehen dem Landkreis Auerbach 2.855.000.000 DM zur Verfügung. Durch vorbereitete Maßnahmen hat der Kreiskämmerer diese Investitionspauschale lückenlos umgesetzt. Finanziert wurden besonders auch zahlreiche Leistungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, die ohne

Zusatzfinanzierung nicht zustande gekommen wären.

Von den insgesamt 2,8 Millionen DM entfallen mehr als 1 Million auf Maßnahmen der Kreisstraßen, 408 TDM für die Jugendzentren des Landkreises und nochmals 152 TDM für das Kinderheim "Sonnenland", rund 426 TDM sind integriert in Baumaßnahmen für das Heizhaus des Kreiskrankenhauses Obergöltzsch und die Funktionsabteilung und Diagnostik für Innere Medizin, 574 TDM gehen in Umbaumaßnahmen der Berufsschule Rodewisch, Falkenstein und in die Förderschule, und die verbleibenden rund 226 TDM in die Investition einer Drehleiter für die Feuerwehr. Den in binnen kürzester Zeit abgestimmten Verwendungsplan der Mittel, hat der Kämmerer dem Regierungspräsidium mitgeteilt.

Schulpolitik nicht ausgereift

Verwirrspiel zu erheblichen Schülerbeförderungsleistungen

Auerbach. - "Wenn die Politik in Sachen etwas nicht ordentlich gelöst hat, dann ist es die Schulpolitik. Sie muß unbedingt überdacht werden." Mit diesen Worten kommentierte am Donnerstagnachmittag der Auerbacher Landrat, Dr. Winfried Eichler, während der Kreisausschußsitzung die 3. Neufassung der Satzung für die Schülerbeförderung. Dieses neue Gesetz trifft einige Festlegungen, die das Verwirrspiel um den Schülerverkehr noch zuspitzen. Denn diese Regelung zeigt direkte Auswirkungen auf die Schüler durch eine eingebaute Kilometerklausel. Diese Satzung basiert auf dem Finanzausgleichsgesetz des Freistaates Sachsen, indem in Sachen Schülerbeförderung Umfang, Abrechnung der notwendigen Beförderung, Eigenanteile und auch Mindestentfernungen bestimmt werden können. Für die Beförderungspflicht gibt es Schulbusli-

nien, deren Kosten zu 70 % der Freistaat und zu 30 % Landkreis und Kommune tragen. Dieser Sonderlastenausgleich wurde bislang als Pauschale gewährt, so daß auch Schüler, die nicht der Beförderungspflicht unterlagen, unentgeltlich befördert werden konnten. "Die rezessive Situation und die verstärkten Einsparungsmaßnahmen werden deshalb mit dem neuen Schuljahr auch in diesem Bereich deutlich", kommentiert der Kreiskämmerer, Ralf Mothes, dieses Dilemma. Auf den Punkt gebracht heißt das, Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse, die 2 km um ihre Schule wohnen, müssen entweder laufen oder das Entgelt aufbringen. Ab der 5. Klasse beträgt der Radius sogar 3,5 km.

In seiner Eigenschaft als Präsident des Sächsischen Landkreistages fordert Landrat Eichler (CDU), daß das Sächsische Schulgesetz neu überdacht werden muß. Nach seiner Meinung sei es unmöglich, daß nahezu die Hälfte der Schüler ständig durch den Kreis gefahren werden muß. Das sind im Landkreis Auerbach täglich 3.050 Schüler auf 900 km Schulbuslinien mit 55 Bussen und 55 Fahrern im täglichen Einsatz.

Gleichzeitig plädiert der Präsident des Sächsischen Landkreistages Eichler für eine Wiedereingliederung der Schulämter in die Kreishoheit. Eine insgesamt notwendige Funktionalreform hat das Präsidium des Sächsischen Landkreistages bereits mehrmals von der Landesregierung gefordert. Denn gerade die Schulämter hätten sich verselbständigt.



KLEINANZEIGEN

Verschied. Verkauf

Verkaufe Reihengarage mit E-Anschluß in Falkenstein, Tel. 037 45/7 11 84

Auto-Kaufgesuche

Gut erhaltener Trabant zu kaufen gesucht, Konetzke, Gunzener Str. 18, 08258 Breitenfeld

Autozubehör

Verkaufe neuwertigen Gabel „Safety“ Kindersitz (9 Monate – 4 Jahre; Neupreis 230,- DM) für 130,- DM; Tel. 037 467/2 12 57

WERBUNG

SCHAUFENSTER DER PRODUKTION

Mietangebote

MODERNE NEUBAU-BÜROFLÄCHEN in zentraler Lage von Falkenstein sehr günstig zu vermieten. Bezug sofort möglich! ImmoFinanz Schnitzer 06298/7015

Immobilien

SUPER-BÜROFLÄCHEN, geräumig und hell in guter Geschäftslage von Falkenstein zu verkaufen. Sachsen-Kontor Sehne GbR 037752/8131

Vermischtes

Gartenriegel, geschnitzt, preisg. zu verkaufen; L. Müller, G.-Fr.-Händel-Str. 9, 08258 Markneukirchen, Tel. 35 71

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Elfeld, Südstr. 15, Tel. 5463

Sonntag, 03. 10. siehe Einladungen der Lutherkirche Ellef.
 Sonntag, 10. 10., 09.00 Uhr Abschluß der Allianz - Bibelwoche u. Allianz - Kindergottesdienst in Auferstehungskirche
 sonntags ab 17. 10. 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
 10.30 Uhr Sonntagsschule
 Montag bis Donnerstag, 04. - 7. 10. 19.30 Uhr Allianz - Bibelwoche im Gemeindehaus
 dienst. ab 12. 10., 19.30 Uhr Bibelstunde (am 12. 10. getrennt für Männer u. Frauen)
 mittwochs, 17.00 Uhr Kinderstunde
 mittw. ab 13. 10. 19.00 Uhr Jugendstunde
 Sonnab., 16. 10., 19.30 Uhr Mittlere Generation
 Sonnab., 02. 10. 19.30 Uhr Treffen für Singles im Gemeinschaftsh. Beerheide

Unsere herzliche Einladung gilt allen, also den Alten, wie auch den Jungen!

An dieser Stelle kann man einmal von „Alten“ schreiben. Sonst muß man vorsichtig damit umgehen; es wollen ja die meisten nicht zu den Alten gerechnet werden. Das Alter bringt so manche Schwierigkeit mit sich. Im Alter wird es auch schwerer, einen Anfang mit Gott, mit Jesus Christus, mit dem Glauben zu machen. Das steht auch in der Bibel:

„Denk an deinen Schöpfer in deiner Jugend, ehe die bösen Tage kommen und die Jahre sich nahen, da du wirst sagen: sie gefallen mir nicht.“

Und trotzdem ist auch im Alter ein Anfang oder ein Neuanfang im Glaubensleben möglich.

Aber weil die Gelegenheit für junge Leute so günstig ist, haben wir immer auch ein Angebot für Kinder und Jugendliche:

Sonntagsschule (etwa 3- bis 14-jährige)
 Kinderstunde (etwa 10 bis 14-jährige)
 Jugendstunde (ab 14/15 Jahren, sicher nicht bis ins „Alter“)

Aufbau der Vertriebenen und Aussiedlerbehörde

3000 Vertriebene erwarten Anerkennung und Entschädigung

„Jeder Vertriebene, der die Vertreibung erlebt hat, kann eine finanzielle Entschädigung als Pauschalsumme erhalten.“ Das ist die Kernaussage des in Kürze zu erwartenden Vertriebenen-zuweisungsgesetzes in Ergänzung des Gesetzes über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge. Gekoppelt mit zahlreichen weiteren Verordnungen überträgt Bund und Land diese Aufgaben den Landkreisen und damit Landratsämtern als untere Eingliederungsbehörde.

Sehr zielgerichtet wird gegenwärtig im Auerbacher Landratsamt die dafür notwendige Vertriebenen- und Aussiedlerbehörde aufgebaut. Bereits jetzt nehmen zwei Mitarbeiterinnen solche Pflichtaufgaben wahr, wie die Verwaltung, Bau und Erhaltung der Übergangwohnheime, Finanzabrechnungen, Koordinierung der Eingliederungshilfen, Erfassung und Übermittlung von Daten bis hin zur Bearbeitung von Anträgen auf Vertriebenenbescheinigungen. Das betrifft die rund 3000 Vertriebenen im Landkreis, sowie die hier registrierten 250 Aussiedler. Im Kreisverband des Bundes für Vertriebene selbst sind bereits 2800 Vertriebene organisiert. Rund 300 Anträge von Behörden beispielsweise für Renten oder Fahrerlaubnis stehen zur Bearbeitung an.

Per Gesetz wird das Aufgabenspektrum dieser Behörde erweitert, um die Feststellung der Aussiedler- bzw. Spätaussiedlereigenschaften, die dafür notwendige Zusammenarbeit mit anderen Behörden, die Bearbeitung von Anträgen auf Vertriebenenausweise, Feststellung des Status und Beratung für weitere Eingliederungshilfen. Der Landrat hat alle Vorbereitungen getroffen, um mit Verabschiedung des Gesetzes den „Ansturm der Anspruchsberechtigten“ zu bewältigen. Die von den Vertriebenen eingeklagte gesetzliche Anerkennung sichert neben dem Vertriebenenausweis gleichlaufend den Status der deutschen Staatsbürgerschaft und gesicherte Eingliederungshilfen und Entschädigungen. Im Gespräch sind gegenwärtig dafür 4 TDM für jeden Vertriebenen. Dafür wird beim Bund, so die jetzigen Informationen, ein Fonds bis 10 Milliarden DM gebildet, um, beginnend ab 1996, die eingehenden Ansprüche zu honorieren.

Dieser Fonds wird gespeist aus Treuhandeinnahmen und Mitteln des Bundes. Entsprechend dieser Maßgabe wird diese Eingliederungsbehörde in der Abteilung Öffentliche Ordnung des Landratsamtes aufgebaut und mit Inkrafttreten des Gesetzes ihre Aufgabe wahrnehmen.

Geburtstagsjubilare der Gemeinde Elfeld im Oktober 1993

| | | |
|---------------------|--------------|----------|
| Meinel, Erich | 01. 10. 1993 | 82 Jahre |
| Schmutzler, Johanne | 01. 10. 1993 | 82 Jahre |
| Trommer, Lisbeth | 02. 10. 1993 | 75 Jahre |
| Seltmann, Werner | 03. 10. 1993 | 71 Jahre |
| Gräbner, Wella | 03. 10. 1993 | 80 Jahre |
| Schöniger, Ella | 04. 10. 1993 | 85 Jahre |
| Thoß, Erich | 04. 10. 1993 | 89 Jahre |
| Günther, Kurt | 04. 10. 1993 | 80 Jahre |
| John, Arno | 05. 10. 1993 | 73 Jahre |
| Leonhardt, Hedwig | 05. 10. 1993 | 89 Jahre |
| Tunger, Helene | 06. 10. 1993 | 80 Jahre |
| Tröger, Siegfried | 07. 10. 1993 | 74 Jahre |
| Petzold, Gertraud | 07. 10. 1993 | 84 Jahre |
| Schmidt, Lisbeth | 08. 10. 1993 | 74 Jahre |
| Müller, Marianne | 08. 10. 1993 | 73 Jahre |
| Möckel, Leopoldine | 08. 10. 1993 | 70 Jahre |
| Meinel, Walli | 08. 10. 1993 | 79 Jahre |
| Adler, Gertrud | 08. 10. 1993 | 75 Jahre |
| Lorenz, Willy | 11. 10. 1993 | 87 Jahre |
| Seidel, Walter | 11. 10. 1993 | 74 Jahre |
| Eßbach, Johanna | 11. 10. 1993 | 74 Jahre |
| Scholz, Fritz | 13. 10. 1993 | 73 Jahre |
| Drabck, Marianne | 14. 10. 1993 | 76 Jahre |
| Schaarschmidt, Rosa | 14. 10. 1993 | 87 Jahre |
| Knoll, Trudel | 15. 10. 1993 | 84 Jahre |
| Reisner, Martha | 15. 10. 1993 | 85 Jahre |
| Buchheim, Walter | 15. 10. 1993 | 84 Jahre |
| Schönfelder, Anni | 16. 10. 1993 | 71 Jahre |
| Eßbach, Martha | 18. 10. 1993 | 79 Jahre |
| Seidel, Elfriede | 20. 10. 1993 | 78 Jahre |
| Bley, Martin | 20. 10. 1993 | 78 Jahre |
| Grohschopf, Gertrud | 21. 10. 1993 | 70 Jahre |
| Bley, Marianne | 21. 10. 1993 | 74 Jahre |
| Hipp, Wally | 22. 10. 1993 | 81 Jahre |
| Weithäuser, Gerhard | 23. 10. 1993 | 74 Jahre |
| Grimm, Ruth | 24. 10. 1993 | 78 Jahre |
| Merfeld, Kurt | 25. 10. 1993 | 75 Jahre |
| Möckel, Lisbeth | 26. 10. 1993 | 70 Jahre |
| Popp, Ilse | 26. 10. 1993 | 70 Jahre |
| Friedel, Hanni | 28. 10. 1993 | 73 Jahre |
| Lorenz, Gerhard | 29. 10. 1993 | 74 Jahre |
| Martin, Berta | 29. 10. 1993 | 91 Jahre |
| Säuberlich, Gertrud | 29. 10. 1993 | 77 Jahre |
| Möckel, Hanni | 30. 10. 1993 | 79 Jahre |

Die Gemeindeverwaltung Elfeld gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Stunden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein

Am Lohberg 2 - Tel.: 6721

| | | |
|-------------------|-----------------|----------------------|
| Heilige Messe | sonntags | 8.00 und 10.00 Uhr |
| | dienstags | 18.00 Uhr |
| | donnerstags | 9.00 Uhr |
| | freitags | 8.00 Uhr |
| | (jd. 3. Sonntag | 14.30 Uhr in Bergen) |
| Beichtgelegenheit | samstags | 16.30 - 17.00 Uhr |
| Rosenkranz | donnerstags | 8.30 Uhr |
| Jugendstunde | dienstags | 19.00 Uhr |
| Kleinkindstunde | montags | 8.00 - 16.00 Uhr |
| Kinderkreis | montags | 16.00 Uhr |
| Ministrantenstd. | freitags | 16.30 Uhr |

Zusätzliche Gemeindeformation für Monat Oktober '93

24. 10. Wahl des neuen Pfarrgemeinderates
30. 10. Herbstfest, gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde in Auerbach

Laurenz Tammer, Pfarrer

Evangelisch - Methodistische Kirche Gemeindeverwaltung Elfeld, Auferstehungskirche

| | | | |
|-------------|------------|-----------|--|
| Sonntag | 03. 10. 93 | 9.00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank |
| | | 10.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| Montag | 04. 10. 93 | 19.30 Uhr | Bibelwoche der Allianz |
| Donnerstag | 07. 10. 93 | | in der Landeskirchlichen Gemeinschaft |
| Sonntag | 10. 10. 93 | 9.00 Uhr | Abschlussgottesdienst der Bibelwoche/Auferstehungskir. |
| Mittwoch | 13. 10. 93 | 9.30 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag | 17. 10. 93 | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| | | 10.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| Montag | 18. 10. 93 | | Gemeindegruppen nach Bekanntgabe |
| Sonntag | 24. 10. 93 | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| | | 10.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| Mittwoch | 27. 10. 93 | 9.30 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag | 31. 10. 93 | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| | | 10.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| montags | | 16.00 Uhr | Katechismusunterricht |
| mittwochs | | 15.00 Uhr | Kirchlicher Unterricht |
| mittwochs | | 19.30 Uhr | Chorübung |
| donnerstags | | 19.00 Uhr | Posaunenstunde |
| samstags | | 18.00 Uhr | Jugendstunde |

Hans Hertel, Pastor

Evangelisch - Methodistische Kirche Gemeinden Falkenstein und Werda

| | | | |
|--|------------|-----------|--|
| Oktober 1993 | | | |
| Sonntag | 03. 10. 93 | 9.00 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedankfest (kein Kindergottesdienst) |
| Mittwoch | 06. 10. 93 | 09.00 Uhr | Bibelstunde Bibeltalk, besond. auch f. junge Leute |
| Sonntag | 10. 10. 93 | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| | | 10.15 Uhr | Kindergottesdienst |
| Mittwoch | 13. 10. 93 | 9.00 Uhr | Bibelstunde |
| Donnerstag | 14. 10. 93 | 18.30 Uhr | Blaues Kreuz |
| Sonntag | 17. 10. 93 | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| | | 10.15 Uhr | Kindergottesdienst |
| Mittwoch | 20. 10. 93 | 9.00 Uhr | Bibelstunde |
| Donnerstag | 21. 10. 93 | 15.00 Uhr | Seniorenkreis |
| Sonntag | 24. 10. 93 | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| | | 10.15 Uhr | Kindergottesdienst |
| In der Woche vom 25. bis 30. Oktober finden Gemeindegruppen statt. | | | |
| Sonntag | 31. 10. 93 | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| | | 10.15 Uhr | Kindergottesdienst |

Der Posaunenchor übt dienstags 19.30 Uhr
Der gemischte Chor übt mittwochs, und zwar bis 6. 10. jeweils 20.15, und ab 13. 10. bereits jeweils 19.15 Uhr
Die Jugend trifft sich samstags 18.00 Uhr.
Am Samstag, den 18. 10. findet in Cranzahl ein regionaler Jugendtag statt.
Kinderkreis mittwochs 15.30 Uhr (außer m 29. 9.)
Jungscharen mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Katechismusunterricht mittwochs 15.30 Uhr; wir treffen uns bereits 15.15 Uhr und fahren nach Werda!

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Gartenstraße 25

Herzliche Einladung zu folgenden Zusammenkünften, die wöchentlich gleichbleibend stattfinden:

| | | |
|----------|-----------|-------------------------|
| Dienstag | 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| Mittwoch | 16.15 Uhr | Frauenstunde |
| Samstag | 19.00 Uhr | Jugendstunde |
| Sonntag | 10.45 Uhr | Kinderstunde |
| Sonntag | 17.00 Uhr | Evangeliumsverkündigung |

Jeder ist herzlich willkommen.

Diese Veranstaltungen finden im Monat Oktober letztmalig in unserer jahrzehntelangen bisherigen Versammlungsstätte in der Gartenstraße 25 statt

Durch Gottes wunderbare Führung und Hilfe konnten wir am 19. Oktober 1992 die Grundsteinlegung zu einem eigenen neuen Gemeinschaftshaus vornehmen. Die Bauarbeiten, die mit Hilfe von ABM-Arbeitskräften unter Leitung der Baufirma Keilberg & Rosenbaum, Grünbach geleistet wurden, werden in diesem Monat, Oktober 1993, abgeschlossen.

Der neue Standort befindet sich auf einem von der Stadt Falkenstein zur Verfügung gestellten Grundstück an der Oelsnitzer Straße (Winnweg - in unmittelbarer Nähe des Bahnüberganges).

Wir laden deshalb herzlich ein für die am

Sonntag, den 31. Oktober 1993 stattfindenden
EINWEIHUNGSFEIER 15.00 Uhr

Diese Festveranstaltung wird als eine Lob- und Dankstunde begangen. Predigt durch Landesinspektor Matthias Dreßler, Chemnitz

Außerdem laden wir herzlich ein für die sich anschließenden

"Tage der Offenen Tür"

vom 1. bis 7. November 1993

Folgende Veranstaltungen sind vorgesehen:

| | | |
|--------------------|----------------------------|--|
| Montag, 1. 11. 93 | 15.00 - 18.00 Uhr | Gemeinschaftshaus ist zur Besichtigung geöffnet - Gesprächs- u. Info.-Möglichk. "Landeskirchliche Gemeinschaft - Wer wir sind und was wir wollen." Es spricht der Vorsitzende des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes Lothar Albrecht, Chemnitz |
| Dienst., 2. 11. 93 | 19.00 Uhr | Frauenkreis zum Thema: "Kommt, denn es ist alles bereit" mit Schwester Renate Dressel, Hammerbrücke. |
| Mittw., 3. 11. 93 | 16.15 Uhr und 19.30 Uhr | Gesprächskreis für Frauen und Mütter zum Thema: "Frau sein heute" mit Schwester Margitta Rosenbaum, Grünbach |
| Don., 4. 11. 93 | 19.00 Uhr | "Lobet den Herren" Wir singen und spielen zur Ehre Gottes. Biblische Botschaft Prediger Gottfried Pilz, Rodew. |

Abende der Frohen Botschaft
mit Prediger Jürgen Martin, Zittau

| | | |
|--------------------|-----------|---|
| Freitag, 5. 11. 93 | 19.00 Uhr | "Ein Mensch unter Millionen - ausgerechnet mein Typ ist gefragt?" |
| Samst., 6. 11. 93 | 19.00 Uhr | "Glauben an - muß es unbedingt Jesus sein?" |
| Sonnt., 7. 11. 93 | 17.00 Uhr | "Herzlich willkommen" - wieviel Gemeinde braucht der Mensch? |

Bereits am Samstag, 30. 10. 93, 19.00 Uhr wird unter dem Thema

"Der Herr unser Gott baut uns ein Haus"

ein Berichtsabend sein, wie alles begann und geschah.

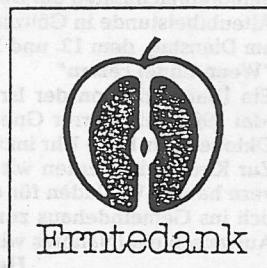
Biblische Botschaft durch Prediger i. R. Walter Rogler, Kottengrün

Weil Jesus spricht: "Lasset die Kinder zu mir kommen und wehrt es ihnen nicht", laden wir zu Kinderstunden am

Donnerstag, 4. 11. 93 und Freitag, 5. 11. 93 nachmittags 15.00 Uhr sowie am Sonntag, 7. 11. 93 vormittags 10.45 Uhr mit Prediger Stefan Püschmann, Chemnitz, ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

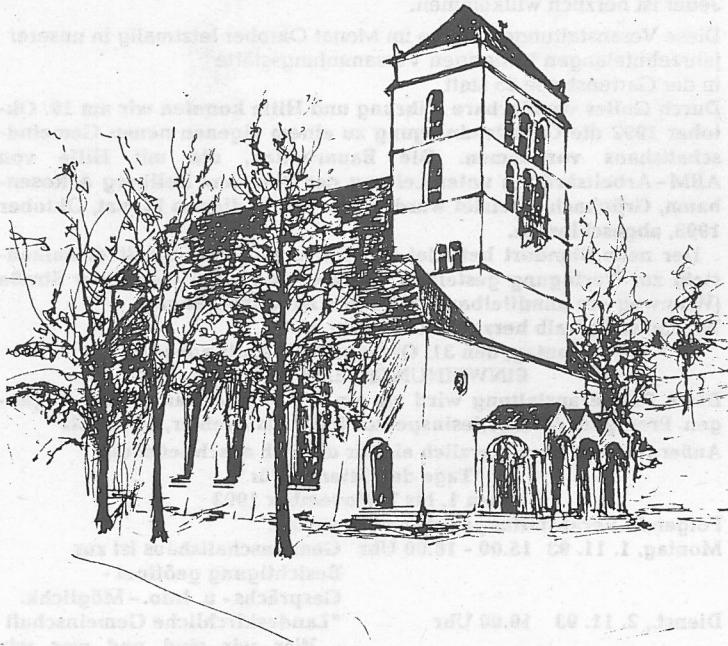
Der Brüderrat der Landeskirchlichen Gemeinschaft Falkenstein



Erntedank

Kirchliche Nachrichten

Was · Wann · Wo?



Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Str.22 Tel.:5261

Unsere Gottesdienste im Oktober

| | |
|--|-----------------------------------|
| 03. Oktober - Erntedankfest | - 9.00 Uhr Gottesdienst |
| 10. Oktober - Abschluß der Bibelwoche in der Auferstehungskirche - | - 9.00 Uhr Allianzgottesdienst |
| 17. Oktober - Kirchweih | - 9.00 Uhr Festgottesdienst |
| 24. Oktober - 20. So.n.Trinitatis | - 9.00 Uhr Gottesdienst |
| 31. Oktober - Reformationstag | - 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst |

Zu allen Gottesdiensten wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Herzlich laden die Landeskirchliche Gemeinschaft, die Auferstehungsgemeinde und die Ev.-Luth. Gemeinde zur Bibelwoche ein, unter dem Thema:

"ZUM SEHEN EINGELADEN - TEXTE AUS DEM JOHANNES-EVANGELIUM"

Die Abende finden von Montag bis Donnerstag, dem 4. bis 7. Oktober, jeweils 19.30 Uhr im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft statt.
Abschluß ist am 10. Oktober mit Allianzgottesdienst in der Auferstehungskirche.

Weitere Gemeindeveranstaltungen

Frauen- und Mütterkreis:
am Dienstag, dem 5. Oktober, Teilnahme an der Bibelwoche
Küchenkreis (Muttis mit Kleinkindern) im Pfarrhaus
am Dienstag, dem 12., 19. und 26. Oktober, um 9.00 Uhr
Montagsclub für junge Muttis am 13. Oktober, um 20.00 Uhr -
die weiteren Montage - Sport
Hausbibelkreis am Dienstag, dem 12. und 26. 10., um 19.45 Uhr
Junge Gemeinde freitags
- Bibeltreff um 18.30 Uhr -
und Junge Gemeinde um 19.30 Uhr
Seniorenachmittag am Donnerstag, dem 14. Okt., um 15.00 Uhr
Altenbibelstunde in Göltzschtalblick 15
am Dienstag, dem 12. und 26. Oktober, um 15.00 Uhr
"Wenn Engel reisen"

Ein Diabericht von der Israel-Reise der Falkensteiner Gemeinde im Mai 1993, mit Pfarrer Gneuß aus Falkenstein - am Montag, dem 18. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Zur Kirchweih werden wir Besuch aus unserer Partnergemeinde Bevern haben. Wir laden für den Sonnabendnachmittag, d. 16.10., herzlich ins Gemeindehaus zur Begegnung, Kaffee, Kuchen, Singen und Austausch ein (Näheres wird noch bekanntgegeben).

Herzlich grüßt Sie Dieter Bankmann, Pfarrer



Ev. - luth. Kirchgemeinde Falkenstein

Pfarramt: Hauptstraße 1 a, Telefon 5237

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten in unserer Kirche:

| | | | |
|-----------|------------|------------|---|
| <Sonntag, | 03. 10. 93 | 09.00 Uhr: | Gottesdienst zum Erntedank - u. Kirchweihf. (Pfarrer Gneuß) |
| Sonntag, | 10. 10. 93 | 09.00 Uhr: | Gottesdienst (Pastor Behrens, Sittensen) |
| Sonntag, | 17. 10. 93 | 09.00 Uhr: | Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Gneuß) |
| Sonntag, | 24. 10. 93 | 09.00 Uhr: | Gottesdienst (Prediger Moosdorf) |
| Sonntag, | 31. 10. 93 | 09.00 Uhr: | Gottesd. z. Reformationstag (Pfarrer Körner) |

Erntegaben zum Ausschmücken der Kirche (Obst, Gemüse, Lebensmittel, Blumen) können am Freitag, 1. Oktober, 15 - 18 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Haltbare Lebensmittel werden in Länder weitergeleitet, in denen Hunger herrscht.

Zum Erntedank - und Kirchweihfest ist die geschmückte Kirche nachmittags von 14 - 17 Uhr für Besucher geöffnet. Ab 15 Uhr musizieren die Chöre und unsere Bläser, um 16 Uhr findet ein kleines Erntedankspiel der Kinder statt.

Die große Kirchenreinigung findet am Freitag, 29. Oktober, früh ab 8 Uhr und nachmittags ab 14 Uhr statt. Wir bitten um Mithilfe (bitte Eimer und Schrubber mitbringen!).

Mit der Kirchgemeinde ins Heilige Land! Vom 26. April bis 10. Mai 1994 wollen wir noch einmal eine Reise nach Israel veranstalten. Gäste sind herzlich willkommen! Prospekte mit genauem Reiseverlauf und Preis sind im Pfarramt erhältlich. Dort werden auch noch Anmeldungen entgegengenommen. Anfragen können an Pfarrer Gneuß gerichtet werden (Tel. 72378), der auch die Reise leitet.

Helfried Gneuß, Pfarrer

Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde

Falkenstein, Louis - Müller - Str. 41

Unsere regelmäßigen Zusammenkünfte sind:

| | | |
|---|-----------|-------------------------|
| Mittwoch | 19.30 Uhr | Gebet - und Bibelstunde |
| Donnerstag | 19.00 Uhr | Jugendstunde |
| Sonntag | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| Kinderstunde ist sonntags um 10.00 Uhr. | | |

Wir laden Sie herzlich ein.



Es gibt letztlich nur ein Buch, das ist die Bibel und nur eine Person in der Bibel, die ist Christus.
Martin Luther